

# **TUI AG**

## **Wandelanleihe Convertible Bond 2011/16**

### **Anleihebedingungen Terms & Conditions**

## ANLEIHEBEDINGUNGEN / TERMS AND CONDITIONS OF THE BONDS

*The German version of the Terms and Conditions is the only legally binding version.*

*The English translation is for convenience only.*

### ANLEIHEBEDINGUNGEN

#### § 1

##### (Allgemeines)

- (1) **Nennbetrag und Einteilung.** Die von der TUI AG, Berlin und Hannover, einer Aktiengesellschaft deutschen Rechts (die „**Anleiheschuldnerin**“), begebenen Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von

€338.964.059,22

(in Worten: dreihundertachtunddreißig Millionen, neunhundertvierundsechzig Tausend, neunundfünfzig Euro und zweiundzwanzig Cent)

sind eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) im Nennbetrag von jeweils €59,26 (der „**Nennbetrag**“).

- (2) **Globalverbriefung und Verwahrung.** Die Schuldverschreibungen werden durch eine auf den Inhaber lautende Dauerglobalurkunde (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („**Clearstream Frankfurt**“) eingeliefert und verwahrt, bis alle Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Die Globalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier für die Anleiheschuldnerin vertretungsberechtigter Personen und ist von oder im Namen der Hauptzahlstelle (§ 15(1)) mit einer Kontrollunterschrift versehen. Effektive Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

- (3) **Lieferung von Schuldverschreibungen.** Die Schuldverschreibungen sind gemäß den Regeln der Clearstream Frankfurt und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Regeln der Clearstream Banking S.A., Luxemburg, („**Clearstream Luxemburg**“) und der Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems („**Euroclear**“) übertragbar.

### TERMS AND CONDITIONS

#### § 1

##### (General Provisions)

- (1) **Principal Amount and Denomination.** The convertible bond issue by TUI AG, Berlin and Hanover, a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) incorporated under the laws of the Federal Republic of Germany (the „**Issuer**“), in the aggregate principal amount of

€338,964,059.22

(in words: three hundred thirty eight million nine hundred sixty four thousand fifty nine euro and twenty two cents)

is divided into bonds in bearer form (the „**Bonds**“) in a principal amount of €59.26 (the „**Principal Amount**“) each, ranking *pari passu* among themselves.

- (2) **Global Certificate and Custody.** The Bonds are represented by a permanent global certificate (the „**Global Certificate**“) in bearer form without interest coupons. The Global Certificate will be deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („**Clearstream Frankfurt**“) and will be kept in custody with Clearstream Frankfurt until all obligations of the Issuer under the Bonds have been satisfied. The Global Certificate will be manually signed by two authorized representatives of the Issuer and manually authenticated by or on behalf of the Principal Paying Agent (§ 15(1)). Definitive certificates representing individual Bonds and interest coupons shall not be issued.

- (3) **Delivery of Bonds.** The Bonds shall be transferable pursuant to the rules of Clearstream Frankfurt and, outside the Federal Republic of Germany, of Clearstream Banking S.A., Luxembourg („**Clearstream Luxembourg**“), and Euroclear Bank S.A./N.V., Brussels, as operator of the Euroclear system („**Euroclear**“).

- (4) **Book-Entry Register.** Die Anleiheschuldnerin verpflichtet sich, selbst oder durch ihren Vertreter (der zum Zeitpunkt der Ausgabe Clearstream Frankfurt sein wird), jederzeit bis zur Erfüllung aller ihrer Verpflichtungen aus diesen Schuldverschreibungen ein Register zu führen (das „**Book-Entry Register**“), das die Gesamtzahl der verbrieften Schuldverschreibungen zeigt und in dem die Einbuchungen von Schuldverschreibungen auf den Konten der Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt zu Gunsten der Anleihegläubiger verzeichnet werden. Eine Übertragung von Schuldverschreibungen ist nur mit Eintragung im Book-Entry Register wirksam.

## § 2 (Zinsen)

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden ab dem 24. März 2011 (einschließlich) (der „**Emissionstag**“) an mit jährlich 2,75 % auf ihren Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind halb-jährlich nachträglich am 24. März und 24. September eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“), erstmals am 24. September 2011, zahlbar. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, unmittelbar vorausgeht, oder, falls das Wandlungsrecht (§ 6(1)) ausgeübt wurde, mit Ablauf des Tages, der dem letzten Zinszahlungstag vor dem Ausübungstag (§ 7(4)) unmittelbar vorausgeht oder, falls kein Zinszahlungstag vorausging, dem der dem Emissionstag vorausging.
- (2) **Verzugszinsen.** Sofern die Anleiheschuldnerin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurückzahlt, wird der Nennbetrag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit einem jährlichen Zinssatz von 2,75 % weiter verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- (3) **Zinstagequotient.** Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Zinsperiode ist oder einer Zinsperiode entspricht, so werden die Zinsen auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl der Tage in dem jeweiligen Zeitraum ab dem ersten Tag des jeweiligen Zeitraums (einschließlich) bis zu dem letzten Tag des jeweiligen Zeitraums (ausschließlich) berechnet, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in der Zinsperiode, in die der jeweilige Zeitraum fällt (einschließlich des ersten Tages der betroffenen Zinsperiode, aber ausschließlich des letzten Tages der betroffenen Zinsperiode) und (y) der Anzahl von Zinsperio-

- (4) **Book-Entry Register.** The Issuer or its agent (which, upon issuance of the Bonds shall be Clearstream Frankfurt) shall at all times until all obligations of the Issuer under the Bonds have been satisfied maintain a register (the “**Book-Entry Register**”) showing the aggregate number of Bonds represented by the Global Certificate and in which it will maintain records of the Bonds credited to the accounts of the accountholders of Clearstream Frankfurt for the benefit of the Bondholders. No transfer of any Bond shall be effective unless it is recorded in the Book-Entry Register.

## § 2 (Interest)

- (1) **Interest Rate and Interest Payment Dates.** The Bonds shall bear interest at the rate of 2.75 % *per annum* on their Principal Amount from and including 24 March 2011 (the “**Issue Date**”). Interest shall be payable semi-annually in arrear on 24 March and 24 September of each year (each, an “**Interest Payment Date**”), commencing on 24 September 2011. Interest shall cease to accrue with the expiration of the day which immediately precedes the day on which the Bonds become due for redemption, or, if the Conversion Right (§ 6(1)) has been exercised, with the expiration of the day which immediately precedes the last Interest Payment Date prior to the Conversion Date (§ 7(4)) or, if there was no Interest Payment Date, the Issue Date.
- (2) **Default Interest.** If the Issuer fails to redeem the Bonds on the day on which they become due for redemption, interest shall continue to accrue on the Principal Amount at the rate of 2.75 % *per annum* until (but not including) the date of actual redemption of the Bonds. Claims for further damages are not excluded.
- (3) **Day Count Fraction.** Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than or equal to an Interest Period, the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period, from and including the first date in the relevant period to but excluding the last date of the relevant period, divided by the product of (x) the actual number of days in the Interest Period in which the relevant period falls (including the first such day of the relevant Interest Period but excluding the last day of the relevant Interest Period) and (y) the number of Interest Periods normally ending in any year.

den, die normalerweise in einem Jahr enden.

„*Zinsperiode*“ bezeichnet den Zeitraum ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zu dem ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab dem jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zu dem nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

### § 3

#### (Fälligkeit; Rückerwerb; Vorzeitige Rückzahlung)

- (1) **Fälligkeit.** Die Schuldverschreibungen werden am 24. März 2016 (der „*Rückzahlungstag*“) zu ihrem Nennbetrag zuzüglich auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.
- (2) **Rückerwerb.** Die Anleiheschuldnerin und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin auf Grund des Aktienkurses.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen an oder nach dem 14 April 2014 insgesamt, nicht jedoch teilweise jederzeit zu deren Nennbetrag zuzüglich der darauf bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen, wenn die XETRA Kurse (wie in § 8(6) definiert) an mindestens 20 von 30 aufeinander folgenden Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse oder deren Rechtsnachfolgerin (die „*FWB*“) (jeweils ein „*Handelstag*“), die spätestens zehn Tage vor Bekanntmachung der vorzeitigen Rückzahlung enden, 130% des an diesen Handelstagen jeweils geltenden Wandlungspreises (§ 6(1)) übersteigen. Die vorzeitige Rückzahlung muss mindestens 30 und höchstens 60 Tage vor demjenigen Tag gemäß § 16 bekannt gemacht werden, der in der Bekanntmachung als Tag angegeben wurde, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden. Diese Bekanntmachung ist unwiderruflich und muss den Tag der vorzeitigen Rückzahlung sowie den letzten Tag benennen, an dem Wandlungsrechte gemäß § 6(1) ausgeübt werden dürfen. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag (§ 4(3)) sein. Fällt der Tag der vorzeitigen Rückzahlung in einen Nichtausübungszeitraum (§ 6(4)), so verschiebt sich der Tag der vorzeitigen Rückzahlung auf den fünfzehnten Geschäftstag nach dem Ende

“*Interest Period*” means the period from and including the Issue Date to but excluding the first Interest Payment Date and thereafter from and including each relevant Interest Payment Date to but excluding the next following Interest Payment Date.

### § 3

#### (Maturity; Repurchase; Early Redemption)

- (1) **Final Maturity.** The Bonds shall be redeemed at the Principal Amount on 24 March 2016 (the “*Maturity Date*”), together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the Maturity Date, unless they have previously been redeemed or converted or purchased and cancelled.
- (2) **Repurchases.** The Issuer and/or any of its affiliates shall be entitled at any time to purchase Bonds in the market or otherwise. Bonds repurchased may be held, cancelled or resold.
- (3) **Early Redemption at the Option of the Issuer for Reasons of Share Price.** On or after 14 April 2014, the Issuer may at any time redeem all, but not some only of the Bonds at their Principal Amount, together with interest accrued thereon until (but excluding) the date of redemption, if the XETRA-Quotations (as defined in § 8(6)) on at least 20 of the 30 consecutive trading days on the Frankfurt Stock Exchange or any legal successor thereof (the “*FSE*”) (each a “*Trading Day*”) ending not more than 10 days prior to the publication of the early redemption notice exceed 130% of the then applicable Conversion Price (§ 6(1)). Notice of early redemption shall be given pursuant to § 16 not less than 30 nor more than 60 days before the day fixed in the notice on which any Bonds become due for early redemption. Such notice will be irrevocable and must state the date of the early redemption and the last day on which Conversion Rights may be exercised by Bondholders pursuant to § 6(1). The date of early redemption must be a Business Day (§ 4(3)). If the date of early redemption falls in an Excluded Period (§ 6(4)), then the date of early redemption shall be the fifteenth Business Day after the end of the Excluded Period.

des betreffenden Nichtausübungszeitraums.

- (4) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin auf Grund Geringfügigkeit des ausstehenden Nennbetrags.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 16 zu kündigen und vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 17 ausgegebener Schuldverschreibungen) zu irgendeinem Zeitpunkt unter 15% des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 17 ausgegebener Schuldverschreibungen) fällt. Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Tag der vorzeitigen Rückzahlung angeben. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag (§ 4(3)) sein. Fällt der Tag der vorzeitigen Rückzahlung in einen Nichtausübungszeitraum (§ 6(4)), so verschiebt sich der Tag der vorzeitigen Rückzahlung auf den fünfzehnten Geschäftstag nach dem Ende des betreffenden Nichtausübungszeitraums.

#### § 4 (Zahlungen)

- (1) **Währung.** Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Anleiheschuldnerin in Euro geleistet.
- (2) **Zahlungen.** Zahlungen von Kapital, Zinsen und aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Anleiheschuldnerin am jeweiligen Fälligkeitstag (§ 4(4)) an eine Zahlstelle (§ 15(1)) zur Weiterleitung an Clearstream Frankfurt zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt (oder, in Bezug auf Barausgleichsbeträge für Aktienbruchteile (§ 8(1)), zur Weiterleitung an den jeweiligen Anleihegläubiger) geleistet. Alle Zahlungen an Clearstream Frankfurt oder zu dessen Order befreien die Anleiheschuldnerin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (3) **Geschäftstag.** Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen zu zahlen sind. Ein „**Geschäftstag**“ ist

- (4) **Early Redemption at the Option of the Issuer for Reasons of Minimal Outstanding Principal Amount.** If at any time the aggregate of the Principal Amounts of Bonds outstanding (including any Bonds issued pursuant to § 17) falls below 15% of the aggregate of the Principal Amounts of the Bonds that were initially issued (including any Bonds issued pursuant to § 17), the Issuer shall be entitled, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 16, to redeem the remaining Bonds in whole, but not in part, at their Principal Amount together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the date of redemption. Such notice shall be irrevocable and shall state the date of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day (§ 4(3)). If the date of early redemption falls in an Excluded Period (§ 6(4)), then the date of early redemption shall be the fifteenth Business Day after the end of the Excluded Period.

#### § 4 (Payments)

- (1) **Currency.** All payments on the Bonds shall be made by the Issuer in euro.
- (2) **Payments.** Payments of principal, interest and all other cash payments payable on the Bonds shall be made by the Issuer on the relevant due date (§ 4(4)) to a Paying Agent (§ 15(1)) for on-payment to Clearstream Frankfurt for credit to the accounts of the respective accountholders in Clearstream Frankfurt (or, in relation to cash compensation for fractions of Shares (§ 8(1)), for on-payment to the relevant Bondholder). All payments made to Clearstream Frankfurt or to its order shall discharge the liability of the Issuer under the Bonds to the extent of the amounts so paid.
- (3) **Business Day.** If any due date for payments on the Bonds is not a Business Day, such payment will not be made until the immediately following Business Day, and no interest shall be paid in respect of the delay in such payment. A “**Business Day**” shall be any day

jeder Tag, an dem Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen in Euro über das *Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2)* abgewickelt werden können.

- (4) **Zahlungstag/Fälligkeitstag.** Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Zahlungstag**“ der Tag, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Verschiebung gemäß § 4(3), und „**Fälligkeitstag**“ bezeichnet den hierin vorgesehenen Zahlungstag ohne Berücksichtigung einer solchen Verschiebung.
- (5) **Hinterlegung bei Gericht.** Die Anleiheschuldnerin kann alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger (die „**Anleihegläubiger**“) keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Hannover hinterlegen. Soweit die Anleiheschuldnerin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Anleiheschuldnerin.

#### § 5 (Steuern)

Alle Zahlungen der Anleiheschuldnerin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. Die Anleiheschuldnerin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet.

#### § 6 (Wandlungsrecht)

- (1) **Wandlungsrecht.** Die Anleiheschuldnerin gewährt jedem Anleihegläubiger das Recht (das „**Wandlungsrecht**“), gemäß den Bestimmungen dieses § 6 jederzeit während des Ausübungszeitraums (§ 6(2)) jede Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, in Namensstammaktien (Stückaktien) der Anleiheschuldnerin mit einem zum Emissionstag auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin von ca. €2,56 (die „**Aktien**“) zu wandeln. Der Wandlungspreis je Aktie (der „**Wandlungspreis**“) beträgt, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 11

on which banking institutions are open for business in Frankfurt am Main and payments in euro may be settled via the *Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2)*.

- (4) **Payment Date/Due Date.** For the purposes of these Terms and Conditions, „**payment date**“ means the day on which the payment is actually to be made, where applicable as adjusted in accordance with § 4(3), and „**due date**“ means the payment date provided for herein, without taking account of such adjustment.
- (5) **Depositing in Court.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Hanover any amounts payable on the Bonds not claimed by holders of the Bonds („**Bondholders**“). To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Bondholders against the Issuer shall cease.

#### § 5 (Taxes)

All payments by the Issuer on the Bonds will be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall not be required to make any additional payments to the Bondholders in respect of such deduction or withholding.

#### § 6 (Conversion Right)

- (1) **Conversion Right.** The Issuer grants each Bondholder the right (the „**Conversion Right**“) to convert in accordance with this § 6 at any time during the Conversion Period (§ 6(2)) each Bond in whole, but not in part, into ordinary registered shares (no-par value shares) of the Issuer with a notional nominal amount as of the Issue Date of approximately €2.56 per share (the „**Shares**“). Subject to an adjustment pursuant to § 11 or § 14(1)(d), the conversion price per Share (the „**Conversion Price**“) is €11.8506. The conversion ratio (the „**Conversion Ratio**“) shall be calculated by dividing the

oder § 14(1)(d), €11,8506. Das Wandlungsverhältnis (das „**Wandlungsverhältnis**“) errechnet sich durch Division des Nennbetrags einer Schuldverschreibung durch den am Ausübungstag geltenden Wandlungspreis; das anfängliche Wandlungsverhältnis beträgt 5. Die Lieferung der Aktien erfolgt gemäß § 8.

- (2) **Ausübungszeitraum.** Das Wandlungsrecht kann durch einen Anleihegläubiger ab dem 13 May 2011 bis zum zehnten Geschäftstag vor dem Rückzahlungstag (beide Tage einschließlich) (der „**Ausübungszeitraum**“) ausgeübt werden, vorbehaltlich § 6(3) und (4). Ist der letzte Tag des Ausübungszeitraums kein Geschäftstag, so endet der Ausübungszeitraum an dem Geschäftstag, der diesem Tag unmittelbar vorangeht. Fällt der letzte Tag des Ausübungszeitraums in einen Nichtausübungszeitraum, so endet der Ausübungszeitraum am letzten Geschäftstag vor dem Beginn des betreffenden Nichtausübungszeitraums.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen.** Für den Fall, dass die Schuldverschreibungen durch die Anleiheschuldnerin gemäß § 3(3) oder § 3(4) gekündigt werden, darf (vorbehaltlich der Regelungen des § 6(2)) das Wandlungsrecht bis zum Ablauf des zehnten Geschäftstages ausgeübt werden, der dem für die vorzeitige Rückzahlung bestimmten Tag vorausgeht; danach erlischt das Wandlungsrecht. Wenn Schuldverschreibungen gemäß § 13, § 14(1)(b) oder § 14(2)(b) durch Anleihegläubiger gekündigt werden, darf das Wandlungsrecht im Hinblick auf die gekündigten Schuldverschreibungen von solchen Anleihegläubigern nicht mehr ausgeübt werden.
- (4) **Nichtausübungszeitraum.** Die Ausübung des Wandlungsrechts ist während der nachfolgenden Zeiträume (jeweils ein „**Nichtausübungszeitraum**“) ausgeschlossen:
  - (a) anlässlich von Hauptversammlungen der Anleiheschuldnerin während eines Zeitraums, der an dem achten Tag vor der Hauptversammlung beginnt und der an dem Geschäftstag nach der Hauptversammlung (jeweils ausschließlich) endet;
  - (b) während eines Zeitraums von vierzehn Tagen vor dem Ende des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin; und
  - (c) während des Zeitraums beginnend mit dem Tag, an dem ein Bezugsangebot der Anleiheschuldnerin an ihre Aktionäre zum Bezug von (jungen oder alten) Akti-

Principal Amount of a Bond by the Conversion Price applicable on the Conversion Date; the initial Conversion Ratio is 5. Delivery of Shares shall be made in accordance with § 8.

- (2) **Conversion Period.** The Conversion Right may be exercised by a Bondholder during the period commencing on 13 May 2011 and ending on the tenth Business Day prior to the Maturity Date (both dates inclusive) (the „**Conversion Period**“), subject to the provisions of § 6(3) and (4). If the last day of the Conversion Period falls on a day which is not a Business Day, the Conversion Period shall terminate on the Business Day immediately preceding such day. If the last day of the Conversion Period falls in an Excluded Period, the Conversion Period shall terminate on the last Business Day prior to the commencement of such Excluded Period.
- (3) **Early Redemption of the Bonds.** In the event the Bonds are called for early redemption by the Issuer pursuant to § 3(3) or § 3(4), the Conversion Right may, subject to the provisions of § 6(2), be exercised until the end of the tenth Business Day prior to the date fixed for early redemption; thereafter, the Conversion Right expires. If Bonds are declared due for early redemption by Bondholders pursuant to § 13, § 14(1)(b) or § 14(2)(b), the Conversion Right with respect to the Bonds so declared due may no longer be exercised by such Bondholders.
- (4) **Excluded Period.** The exercise of the Conversion Right shall be excluded during any of the following periods (each an „**Excluded Period**“):
  - (a) in connection with any shareholders' meetings of the Issuer, a period commencing on but excluding the eighth day prior to the shareholders' meeting and ending on but excluding the first Business Day following such shareholders' meeting;
  - (b) a period of fourteen days before the end of the fiscal year of the Issuer; and
  - (c) a period commencing on the date on which an offer by the Issuer to its shareholders by way of a rights offering to subscribe to (new or existing) shares,

en, Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder –pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussscheinen im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird, bis zum letzten Tag der für die Ausübung des Bezugsrechts bestimmten Frist (jeweils einschließlich).

#### § 7

##### (Ausübung des Wandlungsrechts)

(1) **Ausübungserklärung.** Zur Ausübung des Wandlungsrechts muss der Anleihegläubiger während des Ausübungszeitraums auf eigene Kosten während der üblichen Geschäftszeiten an einem Geschäftstag bei einer Wandlungsstelle (§ 15) eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Erklärung (die „**Ausübungserklärung**“) unter Verwendung eines dann gültigen Vordrucks, der bei der Wandlungsstelle erhältlich ist, einreichen. Ausübungserklärungen sind unwiderruflich. Die Ausübungserklärung hat unter anderem die folgenden Angaben zu enthalten:

- Name und Anschrift der ausübenden Person;
- die Zahl der Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt werden soll;
- die Bezeichnung des Wertpapierdepots des Anleihegläubigers bei einem Euroclear- oder Clearstream Luxemburg-Teilnehmer oder einem Clearstream Frankfurt-Kontoinhaber, in das die Aktien geliefert werden sollen;
- gegebenenfalls die Bezeichnung eines auf Euro lautenden Kontos des Anleihegläubigers oder seiner Depotbank bei einem Euroclear- oder Clearstream-Teilnehmer oder einem Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt, auf das auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge geleistet werden sollen; und
- in dem Vordruck der Ausübungserklärung geforderte Bestätigungen und Verpflichtungserklärungen im Hinblick auf bestimmte Beschränkungen der Inhaberschaft der Schuldverschreibungen und/oder der Aktien.

(2) **Weitere Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts.** Die Ausübung des Wandlungsrechts setzt außerdem voraus, dass die Schuldverschreibungen, für die das Wand-

debt securities with warrants or bonds with option or conversion rights or conversion obligations, profit-linked bonds or profit participation certificates is published in the electronic German Federal Gazette (*elektronischer Bundesanzeiger*), and ending on the last day of the subscription period (both dates inclusive).

#### § 7

##### (Exercise of Conversion Right)

(1) **Conversion Notice.** To exercise the Conversion Right, the Bondholder must deliver to a Conversion Agent (§ 15) at its own expense during normal business hours on a Business Day during the Conversion Period a duly completed and signed notice (the “**Conversion Notice**”) using a form (as amended from time to time) available from the Conversion Agent. Conversion Notices shall be irrevocable. The Conversion Notice shall, among other things:

- state the name and address of the exercising person;
- specify the number of Bonds with respect to which the Conversion Right shall be exercised;
- designate the securities deposit account of the Bondholder at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which the Shares are to be delivered;
- if applicable, designate a euro-account of the Bondholder or its depository bank at a Euroclear or Clearstream Luxembourg participant or at a Clearstream Frankfurt accountholder to which any payments on the Bonds are to be made; and
- contain the certifications and undertakings set out in the form of the Conversion Notice relating to certain restrictions of the ownership of the Bonds and/or the Shares.

(2) **Further Requirements for Exercise of Conversion Right.** The exercise of the Conversion Right shall further require that the Bonds to be converted be delivered to the respective Con-

lungsrecht ausgeübt werden soll, an die jeweilige Wandlungsstelle geliefert werden, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf das Konto der Wandlungsstelle bei Clearstream Frankfurt. Die Wandlungsstellen sind ermächtigt, die Bezugserklärung gemäß § 198 Absatz 1 Aktiengesetz für den Anleihegläubiger abzugeben. Die Wandlungsstellen sind von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch befreit.

- (3) **Prüfung der Ausübungserklärung.** Nach Erfüllung sämtlicher in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts prüft die jeweilige Wandlungsstelle, ob die Zahl der an die Wandlungsstelle gelieferten Schuldverschreibungen der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht. Soweit die in der Ausübungserklärung angegebene Zahl von Schuldverschreibungen die Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen über- oder unterschreitet, wird die Wandlungsstelle, je nachdem, welche Zahl niedriger ist, entweder (i) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der in der Ausübungserklärung angegebenen Zahl von Schuldverschreibungen entspricht, oder (ii) diejenige Gesamtzahl von Aktien, die der Zahl der tatsächlich gelieferten Schuldverschreibungen entspricht, von der Anleiheschuldnerin beziehen und an den Anleihegläubiger liefern. Verbleibende Schuldverschreibungen werden an den Anleihegläubiger auf dessen eigene Kosten zurückgeliefert.
- (4) **Ausübungstag.** Das Wandlungsrecht ist an dem Geschäftstag wirksam ausgeübt, an dem sämtliche in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen für die Ausübung des Wandlungsrechts erfüllt sind und die Anleiheschuldnerin die Bezugserklärung erhalten hat (der „**Ausübungstag**“). Für den Fall, dass die in § 7(1) und (2) genannten Voraussetzungen an einem Tag erfüllt worden sind, der in einen Nichtausübungszeitraum fällt, ist der Ausübungstag der erste Geschäftstag nach dem Ende dieses Nichtausübungszeitraums, sofern auch dieser Tag noch in den Ausübungszeitraum fällt; andernfalls ist das Wandlungsrecht nicht wirksam ausgeübt.
- (5) **Kosten der Ausübung.** Sämtliche Kosten, die durch die Ausübung des Wandlungsrechts und/oder durch die Lieferung der Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger oder die in der Ausübungserklärung bezeichnete Person durch oder für Rechnung der Anleiheschuldnerin anfallen, werden von der Anleiheschuldnerin getragen.

version Agent by transferring (book-entry transfer) the Bonds to the Clearstream Frankfurt account of the Conversion Agent. The Conversion Agents shall be authorized to deliver the subscription certificate pursuant to § 198 subsection (1) of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) on behalf of the Bondholder. The Conversion Agents are exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

- (3) **Review of Conversion Notice.** Upon fulfillment of all requirements specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right, the respective Conversion Agent will verify whether the number of Bonds delivered to the Conversion Agent is identical to the number of Bonds specified in the Conversion Notice. In the event of any excess or shortfall, the Conversion Agent shall subscribe from the Issuer and deliver to the Bondholder the lower of (i) such total number of Shares which corresponds to the number of Bonds set forth in the Conversion Notice, or (ii) such total number of Shares which corresponds to the number of Bonds in fact delivered. Any remaining Bonds will be redelivered to the Bondholder at its own expense.
- (4) **Conversion Date.** The Conversion Right shall be validly exercised on the Business Day on which all of the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) for the exercise of the Conversion Right have been fulfilled and the Issuer has received the subscription certificate (the “**Conversion Date**”). In the event that the conditions precedent specified in § 7(1) and (2) are fulfilled on a day which falls within an Excluded Period, then the Conversion Date shall be the first Business Day after the end of such Excluded Period provided that such day still falls within the Conversion Period; otherwise, the Conversion Right shall not have been validly exercised.
- (5) **Conversion Costs.** All costs arising on exercise of the Conversion Right and/or delivery of Shares by, or on behalf of, the Issuer to the relevant Bondholder or the person designated in the Conversion Notice shall be borne by the Issuer.

**§ 8**  
**(Lieferung der Aktien; Ausgleich von Bruchteilen von Aktien)**

- (1) **Lieferung der Aktien; Bruchteile von Aktien.** Nach Ausübung des Wandlungsrechts werden ausschließlich ganze Aktien geliefert. Ein Anspruch auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht. Soweit die jeweilige Wandlungsstelle festgestellt hat (ohne dazu verpflichtet zu sein), dass für denselben Anleihegläubiger mehrere Schuldverschreibungen zur gleichen Zeit gewandelt wurden, und soweit sich für eine oder mehrere Schuldverschreibungen bei der Durchführung der Wandlung Bruchteile von Aktien ergeben, werden alle sich aus der Wandlung dieser Schuldverschreibungen ergebenden Bruchteile von Aktien addiert und die sich infolge der Addition der Bruchteile etwa ergebenden ganzen Aktien an den betreffenden Anleihegläubiger geliefert. Die zu liefernden Aktien werden so bald wie möglich nach dem Ausübungstag auf das von dem betreffenden Anleihegläubiger in der Ausübungserklärung angegebene Wertpapierdepot übertragen.
- (2) **Verbleibende Bruchteile von Aktien.** Verbleibende Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern in Geld ausgeglichen, wobei ein dem verbleibenden Bruchteil entsprechender Bruchteil des arithmetischen Durchschnitts der XETRA Kurse (wie unten definiert) an den zehn aufeinander folgenden Handelstagen unmittelbar vor dem Ausübungstag gezahlt wird, abgerundet auf den nächsten vollen Cent.
- (3) **Zahlung.** Ein etwaiger Ausgleich in Geld für Bruchteile von Aktien gemäß § 8(2) erfolgt sobald wie möglich nach dem Ausübungstag durch Zahlung gemäß § 4(2). Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet.
- (4) **Steuern.** Die Lieferung von Aktien gemäß § 8(1) und etwaige Zahlungen gemäß § 8(3) erfolgen nur, sofern der Anleihegläubiger etwaige Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren zahlt, die im Zusammenhang mit der Ausübung des Wandlungsrechts oder der Lieferung der Aktien gemäß § 8(1) oder der Leistung irgendwelcher Zahlungen gemäß § 8(3) anfallen. Steuern, Abgaben und amtliche Gebühren können von einer etwaigen Zahlung gemäß § 8(3) abgezogen werden, sofern der Anleihegläubiger solche Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren nicht zuvor gezahlt hat.
- (5) **Wandlungspreis unter dem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals.** Soweit nach Auffassung der

**§ 8**  
**(Delivery of Shares; Compensation for Fractions of Shares)**

- (1) **Delivery of Shares; Fractions of Shares.** Upon any exercise of the Conversion Right, only full Shares shall be delivered. Fractions of Shares may not be claimed. To the extent that the respective Conversion Agent has ascertained (without any obligation to do so) that several Bonds have been converted at the same time for the same Bondholder and to the extent that any conversion of one or several Bonds results in fractions of Shares, the fractions of Shares resulting from the conversion of such Bonds shall be aggregated and any full Shares resulting from such aggregation of fractions of Shares shall be delivered to the respective Bondholder. The Shares to be delivered shall be transferred as soon as practicable after the Conversion Date to the securities deposit account of the Bondholder designated in the Conversion Notice.
- (2) **Remaining Fractions of Shares.** Remaining fractions of Shares shall not be delivered and shall be compensated in cash proportional to the respective fraction of the arithmetic mean of the XETRA-Quotations (as defined below) on the 10 Trading Days immediately preceding the Conversion Date, rounded down to the nearest full cent.
- (3) **Payment.** Any compensation in cash of fractions of Shares pursuant to § 8(2) shall be effected as soon as practicable after the Conversion Date by payment pursuant to § 4(2). No interest shall be due on such amount.
- (4) **Taxes.** Delivery of Shares pursuant to § 8(1) and any payment pursuant to § 8(3) are subject to payment by a Bondholder of any taxes, duties or governmental charges which may be imposed in connection with the exercise of the Conversion Right or the delivery of the Shares pursuant to § 8(1) or any payment of any amount pursuant to § 8(3). Taxes, duties and governmental charges may be deducted from a payment obligation pursuant to § 8(3), unless the Bondholder has already paid such taxes, duties or governmental charges.
- (5) **Conversion Price below Notional Nominal Amount per Share.** To the extent that any payment pursuant to § 8(3), § 11(1)(b) or

Anleiheschuldnerin irgendeine Zahlung gemäß § 8(3), § 11(1)(b) oder § 14(1)(d) als Ermäßigung des Wandlungspreises anzusehen ist, erfolgt keine Zahlung, soweit dadurch der Wandlungspreis für eine Aktie unter den auf eine einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin herabgesetzt würde.

- (6) Der „**XETRA Kurs**“ ist an einem Tag der volumengewichtete Durchschnittskurs der Aktien (§ 6(1)) im elektronischen Handelssystem XETRA (oder dessen Nachfolgesystem) (das „**XETRA-System**“), bzw. wenn kein solcher Kurs festgestellt wird, der in der Mittagsauktion des Parketthandels an der FWB festgestellte Einheitskurs, bzw. für den Fall, dass kein Einheitskurs veröffentlicht wird, der letzte veröffentlichte Verkaufspreis je Aktie an diesem Tag für die Aktien an der FWB, bzw. für den Fall, dass kein Verkaufspreis veröffentlicht wird, das Mittel zwischen Brief- und Geldkurs, jeweils wie auf der Bloombergseite AQR oder einer Nachfolgerseite einer solchen Seite auf Bloomberg, oder, wenn es keine entsprechende Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden Reutersseite (die „**Relevante Seite**“) angezeigt. Für den Fall, dass die Aktien nicht zum Handel an der FWB zugelassen sind oder Brief- und Geldkurs nicht zu erhalten sind, sind die entsprechenden Kurse oder Preise an der wichtigsten nationalen oder regionalen Börse, an der die Aktien notiert sind, maßgeblich, jeweils wie auf der Relevanten Seite angezeigt. Für den Fall, dass eine oder mehrere solcher Notierungen nicht bestehen, wird die Hauptwandlungsstelle (§15(2)) den XETRA Kurs auf der Basis solcher Notierungen oder anderer Informationen, die sie für maßgeblich hält, nach billigem Ermessen (§ 317 Bürgerliches Gesetzbuch) bestimmen; diese Bestimmung ist bindend (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt). Eine Bezugnahme auf den XETRA Kurs in diesen Anleihebedingungen umfasst, für den Fall, dass die Feststellung des XETRA Kurses eingestellt wird, die Bezugnahme auf den Kurs, der den XETRA Kurs (i) kraft Gesetzes oder (ii) aufgrund einer allgemein akzeptierten Marktpraxis ersetzt, wie auf der entsprechenden Bloombergseite, oder wenn es keine Bloombergseite gibt, auf der entsprechenden Reutersseite, angezeigt.

## § 9

### (Barzahlung statt Lieferung der Aktien in bestimmten Fällen)

- (1) **Barzahlung statt Lieferung der Aktien.** Falls die Anleiheschuldnerin rechtlich gehindert ist, Aktien aus bedingtem Kapital bei Ausübung des

§ 14(1)(d) is in the opinion of the Issuer considered to be a reduction of the Conversion Price, no payment shall be made to the extent that the Conversion Price for one Share would thereby be reduced below the notional nominal amount per Share.

- (6) „**XETRA-Quotation**“ means on any day the volume weighted average quotation of the Shares (§ 6(1)) in the electronic trading system XETRA (or a successor system) (the „**XETRA System**“), and, if no such quotation is reported, the official quotation as determined in the midday auction of floor trading on the FSE or if no official quotation is reported, the last reported per share sale price of the Shares on such day on the FSE or, if no sale price is reported, the average of the bid and ask prices; in each case as shown on Bloomberg page AQR or any Bloomberg successor page to such page, or if no Bloomberg page is available, the corresponding Reuters page (the „**Relevant Page**“). If the Shares are not admitted to trading on the FSE, or no bid and ask prices are available, the respective quotations or prices on the principal national or regional securities exchange upon which the Shares are quoted are decisive, in each case, as shown on the Relevant Page. In the absence of one or more such quotations, the Principal Conversion Agent (§ 15(2)) shall determine the XETRA-Quotation on the basis of such quotations or other information as it considers appropriate using equitable discretion (§ 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*)); any such determination shall be binding (in the absence of manifest error). Any reference in these Terms and Conditions to the XETRA-Quotation shall include, in the case that the XETRA-Quotation is discontinued, a reference to a quotation which (i) by virtue of law or (ii) on the basis of generally accepted market practice replaces the XETRA-Quotation, as shown on the relevant page of Bloomberg, or, if no Bloomberg page is available, on the relevant page of Reuters.

## § 9

### (Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares in Certain Circumstances)

- (1) **Cash Payment in Lieu of Delivery of Shares.** If due to legal reasons the Issuer is unable to issue Shares from conditional capital

Wandlungsrechts durch einen Anleihegläubiger zu begeben, ist sie verpflichtet, an den Anleihegläubiger an Stelle der Lieferung der Aktien, auf die der Anleihegläubiger ansonsten gemäß § 6(1) einen Anspruch hätte, aber an deren Ausgabe die Anleiheschuldnerin gehindert ist, einen Barbetrag in Euro (die „**Barzahlung**“) zu zahlen. Die Barzahlung für eine Aktie errechnet sich aus dem Betrag des arithmetischen Mittels der XETRA Kurse innerhalb eines Zeitraums von fünf aufeinanderfolgenden Handelstagen beginnend an dem zweiten auf den Benachrichtigungstag (§ 9(2)) folgenden Handelstag (der „**Berechnungszeitraum**“), gerundet auf den nächsten vollen Cent, wobei €0,005 abgerundet werden. Ein Anspruch des Anleihegläubigers auf Lieferung von Bruchteilen von Aktien besteht nicht und wird entsprechend der Barzahlung für Aktien in Geld ausgeglichen. Die Barzahlung wird spätestens am dritten Geschäftstag nach dem letzten Tag des Berechnungszeitraums durch die Anleiheschuldnerin geleistet. Auf diesen Betrag werden keine Zinsen geschuldet. § 8(3) und (4) finden entsprechende Anwendung.

- (2) **Benachrichtigung.** Die Anleiheschuldnerin wird den Anleihegläubiger, der eine Wandlungserklärung abgegeben hat, nicht später als am siebten Geschäftstag nach dem Wandlungstag (schriftlich, per Telefax, oder auf andere Art und Weise unter Benutzung der in der Wandlungserklärung angegebenen Anschrift) benachrichtigen, ob die Anleiheschuldnerin eine Barzahlung zu leisten hat (der Tag, an dem die Anleiheschuldnerin eine solche Nachricht abschickt, wird als „**Benachrichtigungstag**“ bezeichnet).

#### § 10 (Bereitstellung von Aktien; Lieferung alter Aktien; Dividenden)

- (1) **Bedingtes Kapital.** Die Aktien werden nach Durchführung der Wandlung aus einem bedingten Kapital der Anleiheschuldnerin stammen. Unbeschadet § 9 ist die Anleiheschuldnerin berechtigt, nach freiem Ermessen an Anleihegläubiger statt junge Aktien aus dem bedingten Kapital bestehende Aktien zu liefern (oder liefern zu lassen), vorausgesetzt, solche Aktien gehören derselben Gattung an wie die andernfalls zu liefernden Aktien (ausgenommen die Dividendenberechtigung, die jedoch nicht geringer sein darf als die Dividendenberechtigung der jungen Aktien, die andernfalls an den betreffenden Anleihegläubiger zu liefern gewesen wären), und vorausgesetzt, die Lieferung solcher Aktien kann rechtmäßig erfolgen und beeinträchtigt nicht die Rechte des betreffenden An-

upon the exercise of a Conversion Right by a Bondholder, the Issuer shall be obligated to pay to the Bondholder a cash amount in euro (the “**Cash Payment**”) in lieu of the delivery of the Shares to which the Bondholder is otherwise entitled pursuant to § 6(1), but which the Issuer is unable to issue. The Cash Payment relating to one Share shall be calculated as an amount equal to the arithmetic mean of the XETRA-Quotations on the five consecutive Trading Days beginning on the second Trading Day following the Notification Day (§ 9(2)) (the “**Calculation Period**”), rounded to the nearest full cent with €0.005 being rounded downwards. Fractions of Shares may not be claimed by the Bondholder and shall be compensated in cash proportional to the Cash Payment per Share. The Cash Payment shall be effected by the Issuer not later than on the third Business Day following the last day of the Calculation Period. No interest shall be payable with respect to the Cash Payment. § 8(3) and (4) apply *mutatis mutandis*.

- (2) **Notification.** The Issuer shall notify the Bondholder who has delivered a Conversion Notice not later than on the seventh Business Day after the Conversion Date (in writing, by telefax, or otherwise using the address stated in the Conversion Notice) whether the Issuer has to effect a Cash Payment (the day on which such notification is dispatched by the Issuer being the “**Notification Day**”).

#### § 10 (Procurement of Shares; Delivery of Existing Shares, Dividends)

- (1) **Conditional Capital.** Upon execution of the conversion, new Shares will be issued out of a conditional capital of the Issuer. The Issuer shall, notwithstanding § 9, at its sole discretion be entitled to deliver (or cause to be delivered) at the Conversion Price existing Shares to any Bondholder instead of the delivery of new Shares out of conditional capital, provided that in case of (i) and (ii) such Shares shall be of the same class as the Shares otherwise to be delivered except for a different dividend entitlement (which shall be no less than the dividend entitlement of the new Shares that would have otherwise been delivered to the relevant Bondholder) and that such delivery of such Shares can be legally effected and does not impair the rights of the relevant Bondholders

leihegläubigers (im Vergleich zur Lieferung junger Aktien).

- (2) **Dividenden.** Aktien, die aufgrund der Wandlung aus bedingtem Kapital (§ 10(1) Satz 1) ausgegeben werden, sind ab Beginn des Geschäftsjahres der Anleiheschuldnerin, in dem die Aktien ausgegeben werden, für dieses und alle folgenden Geschäftsjahre der Anleiheschuldnerin dividendenberechtigt (sofern Dividenden gezahlt werden), und können zunächst eine eigene Wertpapierkennung haben.

### § 11 (Verwässerungsschutz)

- (1) **Bezugsrecht für Aktionäre.**
- (a) Wenn die Anleiheschuldnerin vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag unter Gewährung von Bezugsrechten an ihre Aktionäre gemäß § 186 Aktiengesetz (i) ihr Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen erhöht, oder (ii) weitere Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten oder -pflichten, Gewinnschuldverschreibungen oder Genusscheine begibt oder garantiert oder eigene Aktien veräußert, ist jedem Anleihegläubiger, der zu Beginn des entsprechenden Nichtausübungszeitraums sein Wandlungsrecht noch nicht wirksam ausgeübt hat, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 11(1)(b) und (c), ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihm zustünde, wenn eine Ausübung des Wandlungsrechts an dem Geschäftstag unmittelbar vor dem Ex-Tag erfolgt wäre. „**Ex-Tag**“ ist der erste Handelstag, an dem die Aktien „ex Bezugsrecht“, „ex Dividende“ oder ex eines anderen Rechts, auf Grund dessen eine Anpassung des Börsenpreises im XETRA-System erfolgt, gehandelt werden.
- (b) Nach freiem Ermessen der Anleiheschuldnerin kann an jeden Anleihegläubiger, der zu Beginn des entsprechenden Nichtausübungszeitraums sein Wandlungsrecht noch nicht ausgeübt hat, anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts eine Ausgleichszahlung in bar (der „**Bezugsrechtsausgleichsbetrag**“) geleistet werden, die je Schuldverschreibung dem Bezugsrechtswert (wie nachstehend definiert), multipliziert mit dem an dem dem Ex-Tag unmittelbar vorangehenden Tag geltenden Wandlungsverhältnis, ent-

(in comparison to a delivery of new Shares).

- (2) **Dividends.** Shares issued upon conversion out of conditional capital (§ 10(1) sentence 1) are entitled to dividends (if any) for the then current and all following business years as from the beginning of the business year of the Issuer in which such Shares are issued, and may initially carry a separate securities code.

### § 11 (Dilution Adjustment)

- (1) **Preemptive Rights for Shareholders.**
- (a) If the Issuer prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, subject to preemptive rights of its shareholders pursuant to § 186 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), (i) increases its share capital by issuing new shares against capital contributions; or (ii) issues or guarantees further debt securities with warrants or bonds with option or conversion rights or conversion obligations, profit-linked bonds or profit participation certificates or sells own shares, each Bondholder, who at the beginning of the relevant Excluded Period has not yet exercised its Conversion Right, shall, subject to the provisions of § 11(1)(b) and (c), be granted a preemptive right equal to the right it would have been entitled to had the Conversion Right been exercised on the Business Day immediately preceding the Ex-Date. „**Ex-Date**“ shall mean the first Trading Day on which the Shares are traded “ex subscription right”, “ex dividend” or ex any other right giving rise to an adjustment of the quoted price in the XETRA-System.
- (b) Instead of being granted a preemptive right, each Bondholder who at the beginning of the relevant Excluded Period has not yet exercised its Conversion Right shall, at the Issuer’s sole discretion, receive per Bond payment of a cash compensation (the “**Subscription Rights Compensation Amount**”) corresponding to the Value of the Subscription Right (as defined below) multiplied by the Conversion Ratio applicable on the day immediately preceding the Ex-Date. The Subscription Rights Com-

spricht. Der Bezugsrechtsausgleichsbetrag wird auf den nächsten vollen Cent aufgerundet und wird erst bei Ausübung des Wandlungsrechts fällig und zahlbar. § 8(3) und (4) gelten entsprechend.

- (c) Anstelle der Einräumung eines Bezugsrechts oder der Zahlung eines Bezugsrechtsausgleichsbetrags kann die Anleiheschuldnerin eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß der nachstehenden Formel vornehmen:

$$CP_n = CP_o \times \frac{SP_o - VSR}{SP_o}$$

Dabei ist:

$CP_n$  = der neue Wandlungspreis;

$CP_o$  = der unmittelbar vor Schluss des Börsenhandels an der FWB am Stichtag (wie nachfolgend definiert) geltende Wandlungspreis;

$SP_o$  = der XETRA Kurs am Stichtag;

„*Stichtag*“ ist, je nachdem, was zeitlich früher gelegen, (i) der relevante Zeitpunkt für die Bestimmung der Aktionäre, die Anspruch auf Rechte, Bezugs-, Options- oder Wandlungsrechte oder Ausschüttungen (§ 11(4)) haben oder (ii) der Handelstag, der dem Ex-Tag unmittelbar vorausgeht, und

„*Bezugsrechtswert*“ oder „*VSR*“ bedeutet je Aktie:

- (i) der Schlusskurs des Rechts zum Bezug der betreffenden Wertpapiere am Ex-Tag an der FWB, oder
- (ii) falls ein solcher Schlusskurs nicht verfügbar ist, der von der Hauptwandlungsstelle (§ 15) unter Berücksichtigung der am Ex-Tag bestehenden Marktlage bestimmte Wert des Bezugsrechts.

In diesem Fall wird das Wandlungsverhältnis entsprechend angepasst.

Eine Anpassung des Wandlungspreises erfolgt nicht, wenn VSR gleich 0 ist.

- (2) **Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.** Im Falle einer Kapitalerhöhung der Anleiheschuldnerin aus Gesellschaftsmitteln gemäß

pensation Amount shall be rounded up to the nearest full cent and shall only become due and payable upon exercise of the Conversion Right. § 8(3) and (4) apply *mutatis mutandis*.

- (c) Instead of granting a preemptive right or the payment of a Subscription Rights Compensation Amount, the Issuer may elect to adjust the Conversion Price in accordance with the following formula:

$$CP_n = CP_o \times \frac{SP_o - VSR}{SP_o}$$

Where:

$CP_n$  = the new Conversion Price,

$CP_o$  = the Conversion Price in effect immediately prior to the close of trading on the FSE on the Record Date (as defined below),

$SP_o$  = the XETRA-Quotation on the Record Date,

“*Record Date*” is the time and date being the earlier of (i) the relevant time of the determination of shareholders entitled to receive rights, subscription rights, option or conversion rights or Distributions (§ 11(4)) or (ii) the Trading Day which immediately precedes the Ex-Date, and

“*Value of the Subscription Right*” or “*VSR*” means on a per share basis:

- (i) the closing price of the right to subscribe to the relevant securities on the Ex-Date on the FSE, or
- (ii) in the event that such closing price is not available, the value of the subscription right, as determined by the Principal Conversion Agent (§ 15) in the light of the prevailing market conditions on the Ex-Date.

In this case the Conversion Ratio shall be adjusted accordingly.

There shall be no adjustment of the Conversion Price if VSR equals 0.

- (2) **Capital Increase from Company Reserves.** In the event of a capital increase of the Issuer from company reserves (*i.e.*, capital reserves

§ 207 Aktiengesetz (d.h. durch Umwandlung von Kapitalrücklagen oder Gewinnrücklagen) unter Ausgabe neuer Aktien vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag wird der Wandlungspreis mit dem nach der nachstehenden Formel errechneten Wert multipliziert:

$$\frac{N_o}{N_n}$$

Dabei ist:

$N_o$  = die Anzahl der ausgegebenen Aktien vor der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, und

$N_n$  = die Anzahl der ausgegebenen Aktien nach der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.

(3) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals; Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung; Kapitalherabsetzung.**

(a) **Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals; Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung.** Sofern vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag (i) die Zahl der ausstehenden Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin geändert wird (z.B. in Folge eines Aktiensplits oder einer Zusammenlegung von Aktien (umgekehrter Aktiensplit)), oder (ii) das Grundkapital der Anleiheschuldnerin durch Zusammenlegung von Aktien herabgesetzt wird, gilt § 11(2) entsprechend.

(b) **Kapitalherabsetzung.** Im Falle einer Herabsetzung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin allein durch Herabsetzung des auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrages des Grundkapitals bleibt das Wandlungsverhältnis, vorbehaltlich § 11(4), unverändert, jedoch mit der Maßgabe, dass nach einem solchen Ereignis zu liefernde Aktien mit ihrem jeweiligen neuen, auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals geliefert werden.

(4) **Ausschüttungen.** Falls die Anleiheschuldnerin vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag an ihre Aktionäre (i) Vermögenswerte (auch in Form einer Sachdivi-

(*Kapitalrücklagen*) or retained earnings (*Gewinnrücklagen*)) pursuant to § 207 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln*) by issuing new shares prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, the Conversion Price shall be multiplied by the number determined by the following formula:

$$\frac{N_o}{N_n}$$

where:

$N_o$  = the number of issued Shares before the increase of share capital from company reserves, and

$N_n$  = the number of issued Shares after the increase of share capital from company reserves.

(3) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital; Capital Decrease by Combination of Shares; Capital Decrease.**

(a) **Changes in the Number of Shares without Change in the Share Capital; Capital Decrease by Combination of Shares.** If prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption (i) the number of outstanding Shares is being changed without a change in the aggregate amount of the Issuer's share capital (e.g. by means of splitting or combining shares (reverse split)) or (ii) the Issuer decreases its share capital by combining shares, § 11(2) shall apply *mutatis mutandis*.

(b) **Capital Decrease.** In the event of a decrease of the Issuer's share capital which is solely the result of a reduction of the interest in the share capital represented by each Share, the Conversion Price shall, subject to § 11(4), remain unchanged provided that Shares to be delivered after the occurrence of such an event shall be delivered with their respective new portion of the share capital allotted to them.

(4) **Distributions.** If the Issuer prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption distributes, allots or grants to its shareholders (i) assets (also in the form of a

dende, eines Aktienrückkaufs, bei dem die Gesellschaft ihren Aktionären Verkaufsoptionen gewährt, sowie einer Kapitalherabsetzung zwecks Rückzahlung von Teilen des Grundkapitals (in letzterem Fall stellt die Rückzahlung für Zwecke dieses § 11(4) Vermögenswerte dar), aber ausgenommen etwaige Bardividenden (wie nachfolgend definiert) oder Schuldverschreibungen, Options- oder Wandelrechte (mit Ausnahme der in § 11(1) genannten Rechte) oder (ii) eine Bardividende ausschüttet, verteilt oder gewährt (die Fälle (i) und (ii) jeweils eine „**Ausschüttung**“), wird der Wandlungspreis gemäß der nachstehenden Formel angepasst:

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

Dabei ist:

- $CP_n$  = der angepasste Wandlungspreis,
- $CP_o$  = der Wandlungspreis am Stichtag (wie in § 11(1)(c) definiert),
- $M$  = der Durchschnittliche Marktpreis (wie nachfolgend definiert) und
- $F$  = im Falle von (i): der angemessene Marktwert der Ausschüttung, wie von der Hauptwandlungsstelle bestimmt, an dem Geschäftstag, der dem Ex-Tag unmittelbar vorangeht (der „**Ange-messene Marktwert**“), berechnet pro Aktie, wobei im Falle eines Aktienrückkaufs, bei dem die Anleihschuldnerin ihren Aktionären Verkaufsoptionen gewährt, „F“ dem Verkaufsoptionswert (wie nachfolgend definiert) entspricht;

oder

im Falle von (ii): die Bardividende, berechnet pro Aktie,

wobei in den Fällen (i) und (ii) F größer 0 ist.

Anpassungen gemäß (i) und (ii) werden auch bei Beschluss und/oder Ausschüttung am selben Tag unabhängig und getrennt von einander durchgeführt und berechnet.

„**Bardividende**“ ist der Gesamtbetrag einer etwaigen Bardividende je Aktie vor Abzug von Quellensteuer.

„**Durchschnittlicher Marktpreis**“ ist das arithmetische Mittel der XETRA Kurse für den kürzesten der nachfolgenden Zeiträume (mit der Maßgabe, dass ein Zeitraum mindestens einen

dividend in kind, in case of a share repurchase where the Issuer grants to its shareholders put options, and in the form of a capital decrease for the purpose of repaying parts of the share capital (in which case the repayment shall constitute assets for purposes of this § 11(4)), but excluding any Cash Dividend (as defined below) or debt securities or warrants or conversion rights (with the exclusion of the rights mentioned in § 11(1)), or (ii) a Cash Dividend (each of the cases (i) and (ii) a “**Distribution**”), then the Conversion Price shall be adjusted in accordance with the following formula:

$$CP_n = CP_o \times \frac{M - F}{M}$$

where:

- $CP_n$  = the adjusted Conversion Price,
- $CP_o$  = the Conversion Price on the Record Date (as defined in § 11(1)(c)),
- $M$  = the Average Market Price (as defined below), and
- $F$  = in case of (i): the fair market value of the Distribution on the Business Day immediately preceding the Ex Date as determined by the Principal Conversion Agent (the “**Fair Market Value**”), calculated on a per share basis, provided that if in the case of a share repurchase where the Issuer grants to its shareholders put options, “F” shall be the Put Option Value (as defined below);

or

in case of (ii): the Cash Dividend on a per share basis,

provided that in cases (i) and (ii) F exceeds 0.

Adjustments pursuant to (i) and (ii) shall, also in cases of a resolution and/or distribution on the same day, be made and calculated independently and separately of each other.

“**Cash Dividend**” shall refer to the total amount on a per share basis of any cash dividend prior to deduction of any withholding tax.

“**Average Market Price**” means the arithmetic mean of the XETRA-Quotations for the shorter of (with the proviso that any period

Handelstag umfasst):

- (i) die zehn aufeinanderfolgenden Handelstage vor dem Stichtag, oder
- (ii) der Zeitraum, der am ersten Handelstag nach dem Tag beginnt, an dem die maßgebliche Ausschüttung zum ersten Mal öffentlich bekannt gemacht wurde, und die an dem Handelstag endet, der dem Stichtag vorausgeht, oder
- (iii) der Zeitraum, der am Ex-Tag für die nächste Ausschüttung, für die eine Anpassung erforderlich ist, beginnt und am letzten Handelstag vor dem relevanten Stichtag endet.

„**Verkaufsoptionswert**“ ist (berechnet je Aktie):

- (i) der Schlusskurs des Rechts zum Verkauf von Aktien am Ex-Tag, oder
- (ii) falls ein solcher Kurs nicht feststellbar ist, der von der Hauptwandlungsstelle zu bestimmende Wert dieser Verkaufsoption.

Das Wandlungsverhältnis wird entsprechend angepasst.

(5) **Verschmelzung; Andere Reorganisation.**

- (a) **Verschmelzung.** Im Fall einer Verschmelzung (§ 2 Umwandlungsgesetz) mit der Anleiheschuldnerin als übertragendem Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Rückzahlungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung des Wandlungsrechts Anspruch auf die Anzahl von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) („**Erwerberaktien**“), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert, durch den am Ausübungstag geltenden und im Hinblick auf die Erwerberaktien gemäß der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Erwerberaktie, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Erwerberaktien beziehen, als handele es sich um Aktien:

$$CP_{TS} = CP_o \times \frac{1}{TS}$$

Dabei ist:

$CP_{TS}$  = der im Hinblick auf die Erwer-

shall at least last one Trading Day):

- (i) ten consecutive Trading Days prior to the Record Date, or
- (ii) the period commencing on the Trading Day next succeeding the first public announcement of the relevant Distribution and ending on the Trading Day prior to the Record Date, or
- (iii) the period, commencing on the Ex Date with respect to the next distribution for which an adjustment is required, and ending on the last Trading Day prior to the relevant Record Date.

„**Put Option Value**“ shall mean (calculated on a per share basis):

- (i) the closing price of the right to sell Shares on the Ex Date, or
- (ii) in case such price shall not be available, the value of such put option which shall be determined by the Principal Conversion Agent.

The Conversion Ratio shall be adjusted accordingly.

(5) **Merger; Other Reorganizations.**

- (a) **Merger.** In the event of a merger (§ 2 of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*; *Verschmelzung*) of the Issuer as transferor entity within the meaning of the German Transformation Act prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, a Bondholder, upon exercise of the Conversion Right, is entitled to such number of shares of the transferee entity (entities) (“the **Transferee Shares**”) as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Bonds delivered by a Bondholder for conversion by the Conversion Price in existence on the Conversion Date as adjusted with respect to the Transferee Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Transferee Share, and thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Transferee Shares as if they were Shares:

$$CP_{TS} = CP_o \times \frac{1}{TS}$$

where:

$CP_{TS}$  = the adjusted Conversion Price

beraktien angepasste Wandlungspreis,

$CP_o$  = der Wandlungspreis am Ausübungstag,

TS = die Anzahl Erwerbberaktien, zu der ein Aktionär der Gesellschaft in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

- (b) **Andere Reorganisation.** Im Fall einer Aufspaltung der Anleiheschuldnerin (§ 123 Abs. 1 Umwandlungsgesetz) oder einer Abspaltung (§ 123 Abs. 2 Umwandlungsgesetz) vor Ablauf des Ausübungszeitraums oder einem früheren Ausübungstag hat ein Anleihegläubiger bei Ausübung seines Wandlungsrechts (im Fall einer Abspaltung von Vermögen der Anleiheschuldnerin zusätzlich zu dem Recht, Aktien aufgrund der Ausübung des Wandlungsrechts zu erhalten) Anspruch auf die Anzahl von Aktien an dem oder den übernehmenden Rechtsträger(n) (die „**Aktien des übernehmenden Rechtsträgers**“), die sich errechnet durch Division des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen, die ein Anleihegläubiger zur Wandlung einliefert, durch den am Ausübungstag geltenden und im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers gemäß der nachfolgenden Formel angepassten Wandlungspreis, abgerundet auf die nächste ganze Aktie des übernehmenden Rechtsträgers, mit der Maßgabe, dass sich diese Anleihebedingungen danach auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers beziehen, als handele es sich um Aktien:

$$CP_{AS} = CP_o \times \frac{1}{AS}$$

Dabei ist:

$CP_{AS}$  = der im Hinblick auf die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers angepasste Wandlungspreis,

$CP_o$  = der Wandlungspreis am Ausübungstag,

AS = die Anzahl der Aktien des übernehmenden Rechtsträgers, zu der ein Aktionär der Gesellschaft in Bezug auf eine Aktie berechtigt ist.

- (6) **Andere Ereignisse; Ausschluss von Anpassun-**

with respect to the Transferee Shares,

$CP_o$  = the Conversion Price on the Record Date,

TS = the number of Transferee Shares to which a holder of Shares is entitled with respect to one Share.

- (b) **Other Reorganizations.** In the event of a split-up of the Issuer (§ 123(1) of the German Transformation Act; *Aufspaltung*) or a spin-off (§ 123(2) of the German Transformation Act; *Abspaltung*), in each case prior to the expiration of the Conversion Period or an earlier date of redemption, a Bondholder, upon exercise of his Conversion Right, is (in the case of a spin-off with respect to assets of the Issuer, in addition to the right to receive Shares upon exercise of the Conversion Right), entitled to such number of shares in the acquiring entity (entities) (the “**Acquiring Entity Shares**”), as is calculated by dividing the aggregate Principal Amount of Bonds delivered by a Bondholder for conversion by the Conversion Price in existence on the Conversion Date as adjusted with respect to the Acquiring Entity Shares pursuant to the following formula, rounded down to the next full Acquiring Entity Share, and thereafter the provisions of these Terms and Conditions shall apply to the Acquiring Entity Shares as if they were Shares:

$$CP_{AS} = CP_o \times \frac{1}{AS}$$

where:

$CP_{AS}$  = the adjusted Conversion Price with respect to the Acquiring Entity Shares,

$CP_o$  = the Conversion Price on the Record Date,

AS = the number of Acquiring Entity Shares to which a holder of Shares is entitled with respect to one Share.

- (6) **Other Events; Exclusion of Adjustments.** If

*gen.* Bei dem Eintritt eines anderen Ereignisses, dass die Aktien, das Wandlungsverhältnis oder den Wandlungspreis berührt, wird ein von der Anleiheschuldnerin bestellter unabhängiger Sachverständiger solche Anpassungen am Wandlungsverhältnis und am Wandlungspreis vornehmen, die der unabhängige Sachverständige gemäß § 317 Bürgerliches Gesetzbuch festsetzt, um ein solches Ereignis zu berücksichtigen.

Bei einer Verschmelzung, bei der die Anleiheschuldnerin übernehmender Rechtsträger ist, bei einer Ausgliederung eines oder mehrerer Vermögenswerte durch die Anleiheschuldnerin (§ 123 Abs. 3 Umwandlungsgesetz) oder bei einem ähnlichen Ereignis bleibt der Wandlungspreis unverändert.

Es werden keine Anpassungen vorgenommen im Hinblick auf (i) die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats oder Mitarbeiter der Anleiheschuldnerin oder ihrer Tochtergesellschaften im Rahmen von Aktienoptions-Programmen der Anleiheschuldnerin oder (ii) die Ausgabe von Aktien aus bedingtem Kapital, das am Emissionstag bereits existierte.

- (7) **Mehrfache Anpassung.** Sofern eine Anpassung des Wandlungspreises nach mehr als einer der Vorschriften der §§ 11(1), (2), (3), (4), (5) und/oder (6) durchzuführen ist und der Stichtag (wie in § 11(1)(c) definiert) für diese Anpassungen auf denselben Tag fällt, wird, es sei denn die Reihenfolge der Ereignisse, die eine Anpassung auslösen, wurde von der Anleiheschuldnerin anders festgelegt, zuerst eine Anpassung nach den Vorschriften des § 11(3), zweitens nach den Vorschriften des § 11(4), drittens nach den Vorschriften des § 11(2), viertens nach den Vorschriften des § 11(1), fünftens nach den Vorschriften des § 11(5)(a), sechstens nach den Vorschriften des § 11(5)(b) und schließlich nach den Vorschriften des § 11(6) durchgeführt.
- (8) **Wirksamkeit; Ausschluss.** Anpassungen nach Maßgabe dieses § 11 werden zu Beginn des Ex-Tages wirksam, oder, im Falle von Anpassungen nach Maßgabe von § 11 5(a) und (b), an dem Tag, an dem die Verschmelzung (wie in § 11(5)(a) beschrieben) oder die andere Reorganisation (wie in § 11(5)(b) beschrieben) rechtlich wirksam wird, oder, im Falle von Anpassungen nach Maßgabe von § 11(6), an dem Tag, an dem eine von dem unabhängigen Sachverständigen festgesetzte Anpassung wirksam wird. Anpassungen nach Maßgabe dieses § 11 werden nicht vorgenommen, sofern der Ex-Tag, oder im Falle von § 11(5)(a) und (b), der Tag, an dem die Verschmelzung oder die andere

any other event occurs which affects the Shares, the Conversion Ratio or the Conversion Price, an independent expert appointed by the Issuer at the expense of the Issuer shall make such adjustments to the Conversion Ratio and the Conversion Price as such independent expert shall determine in accordance with § 317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) to take account of such event.

In the event of a merger whereby the Issuer is the acquiring entity, a hive down of one or more assets by the Issuer (§ 123(3) of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz, Ausgliederung*), or a similar event, the Conversion Price shall remain unchanged.

No adjustments shall be made in relation to (i) the issuance of stock options for members of the management board or supervisory board or employees of the Issuer or its subsidiaries under stock option programs of the Issuer or (ii) the issuance of Shares out of conditional capital existing on the Issue Date.

- (7) **Multiple Adjustments.** If adjustments of the Conversion Price are required under more than one of §§ 11(1), (2), (3), (4), (5) and/or (6) and the Record Date (as defined in § 11(1)(c) for such adjustments shall occur on the same date, then, unless the order of the events requiring such adjustments is otherwise specified by the Issuer, such adjustments shall be made by applying, first, the provisions of § 11(3), second, the provisions of § 11(4), third, the provisions of § 11(2), fourth, the provisions of § 11(1), fifth, the provisions of § 11(5)(a), sixth, the provisions of § 11(5)(b) and finally the provisions of § 11(6).
- (8) **Effectiveness; Preclusion.** Adjustments pursuant to this § 11 shall become effective as of the beginning of the Ex Date or, in the case of adjustments pursuant to § 11(5)(a) and (b), the date on which the merger (as described in § 11(5)(a)) or the other reorganization (as described in § 11(5)(b)) becomes legally effective or, in the case of adjustments pursuant to § 11(6), the date on which such adjustment takes effect as determined by the independent expert. Adjustments pursuant to this § 11 will not be made if the Ex Date or, in the case of § 11(5)(a) and (b), the date on which the merger or other reorganization becomes legally effective or, in the case of § 11(6), the

Reorganisation rechtlich wirksam wird, oder, im Falle von § 11(6), der Tag der Wirksamkeit der Anpassung im Falle von Schuldverschreibungen, für die das Wandlungsrecht ausgeübt wurde, nach dem Tag liegt, an dem die Aktien dem Depotkonto des betreffenden Anleihegläubigers gemäß § 8(1) gutgeschrieben wurden, oder, im Falle von nicht gewandelten Schuldverschreibungen, nach dem letzten Tag des Wandlungszeitraums bzw. nach dem früheren für die Rückzahlung festgelegten Tag.

- (9) **Auf- bzw. Abrundung und Lieferung.** Der Wandlungspreis, der sich aufgrund einer Anpassung gemäß § 11 ergibt, wird auf vier Dezimalstellen aufgerundet; das Wandlungsverhältnis, das sich aufgrund des so angepassten und gerundeten Wandlungspreises errechnet, wird (vor einer etwaigen Addition von Aktien) auf vier Dezimalstellen abgerundet. Die sich daraus ergebende Zahl von Aktien wird gemäß § 8(1) geliefert. Bruchteile von Aktien werden gemäß § 8(1) zusammengefasst. Verbleibende Bruchteile von Aktien werden gemäß § 8(2) ausgeglichen.
- (10) Soweit eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 11 zusammen mit irgendwelchen anderen Anpassungen des Wandlungspreises gemäß diesen Anleihebedingungen dazu führen würde, dass die Anleiheschuldnerin, unter der Annahme der Wandlung aller ausstehenden Schuldverschreibungen, Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der höher als das in § 10(1) genannte bedingte Kapital ist, zu liefern hätte, gilt § 9(1) entsprechend.
- (11) **Zuständigkeit; Bekanntmachung.** Anpassungen gemäß diesem § 11 werden durch die Hauptwandlungsstelle oder, nach Wahl der Anleiheschuldnerin, einen von der Anleiheschuldnerin auf ihre Kosten zu bestellenden Sachverständigen vorgenommen und sind (sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Beteiligten bindend. Die Hauptwandlungsstelle ist berechtigt, den Rat von Rechtsberatern oder anderen Fachleuten in Anspruch zu nehmen, wenn sie dies für erforderlich hält, und darf sich auf den ihr erteilten Rat verlassen. Die Anleiheschuldnerin hat (i) die Einräumung eines Bezugsrechts (§ 11(1)(a)) oder die Zahlung eines Bezugsrechtsausgleichsbetrags (§ 11(1)(b)) bzw. die Anpassung des Wandlungspreises (§ 11(1)(c)), (ii) die Anpassung wegen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (§ 11(2)), (iii) die Anpassung wegen Änderung der Zahl der Aktien ohne Änderung des Grundkapitals der Anleiheschuldnerin oder eine Kapitalherabsetzung durch Zusammenlegung von Aktien (§ 11(3)(a)), (iv) die Anpassung wegen

date on which the adjustment takes effect, is later than, in the case of Bonds in respect of which the Conversion Right has been exercised, the date on which the Shares have been delivered pursuant to § 8(1) to the securities deposit account of the Bondholder or, in the case of Bonds not converted, later than the last day of the Conversion Period or the earlier date fixed for redemption, as the case may be.

- (9) **Rounding up or down and Delivery.** The Conversion Price determined by an adjustment pursuant to § 11 shall be rounded upwards to four decimal points; the Conversion Ratio, calculated on the basis of the Conversion Price so adjusted and rounded, shall be rounded downwards to four decimal points (before any aggregation of Shares). The number of Shares resulting therefrom shall be delivered pursuant to § 8(1). Fractions of Shares shall be aggregated in accordance with § 8(1). Remaining fractions of Shares shall be compensated pursuant to § 8(2).
- (10) To the extent that any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 11, together with any other adjustments of the Conversion Price pursuant to these Terms and Conditions, would require the Issuer, assuming conversion of all outstanding Bonds, to deliver Shares with a notional nominal amount in excess of the conditional share capital referred to in § 10(1), § 9(1) shall apply *mutatis mutandis*.
- (11) **Responsibility; Notice.** Adjustments pursuant to this § 11 shall be made by the Principal Conversion Agent or, at the option of the Issuer, an expert appointed by the Issuer at the expense of the Issuer and will be binding on all parties involved, absent an obvious mistake. The Principal Conversion Agent may engage the advice of any lawyers or other experts whose advice or services may to it seem necessary and rely upon any advice so obtained. The Issuer shall give notice in accordance with § 16 of (i) the granting of a preemptive right (§ 11(1)(a)) or the payment of a Subscription Rights Compensation Amount (§ 11(1)(b)) or the adjustment of the Conversion Price (§ 11(1)(c)), (ii) any adjustment due to a capital increase from company reserves (§ 11(2)), (iii) an adjustment due to a change in the number of shares without change in the aggregate amount of the share capital of the Issuer or a capital decrease by combining shares (§ 11(3)(a)); (iv) any adjustment or the payment of a compensation amount due to a Dis-

einer Ausschüttung (§ 11(4)), (v) eine Verschmelzung, Aufspaltung oder Abspaltung (§ 11(5)) oder (vi) eine sonstige Anpassung (§ 11(6)) gemäß § 16 bekannt zu machen.

## § 12

### (Status; Negativverpflichtung der Anleiheschuldnerin)

- (1) **Status.** Die Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen haben mindestens den gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin hinsichtlich aufgenommener Gelder.
- (2) **Negativverpflichtung.** Solange Schuldverschreibungen ausstehen und nicht sämtliche Wandlungsverpflichtungen erfüllt sind, wird die Anleiheschuldnerin keine Grund- oder Mobiliarpfandrechte, sonstige Pfandrechte, dingliche Sicherheiten oder sonstige Sicherungsrechte (jedes ein „**Sicherungsrecht**“) in Bezug auf ihr gesamtes Vermögen oder Teile davon zur Sicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert), einschließlich hierauf bezogener Garantien oder Freistellungsvereinbarungen, gewähren, ohne gleichzeitig die Anleihegläubiger gleichrangig und anteilig an einem solchen Sicherungsrecht zu beteiligen oder ihnen Sicherungsrechte an anderen gleichwertigen Gegenständen, bzw. Garantien oder Freistellungsvereinbarungen in der gleichen Höhe, zu gewähren. Die Verpflichtung nach Satz 1 dieses § 12(2) findet keine Anwendung auf Sicherungsrechte zur Sicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert), die (i) am Emissionstag bestehen oder die (ii) zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Anleiheschuldnerin an solchen Vermögenswerten bestehen oder die im Zeitpunkt des Erwerbs einer Gesellschaft bzw. einer Beteiligung daran durch die Anleiheschuldnerin an Vermögenswerten dieser Gesellschaft bestehen, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswerts erhöht wird. Eine nach Satz 1 dieses § 12(2) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden. Für Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Kapitalmarktverbindlichkeit**“ jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit der Anleiheschuldnerin oder eines Dritten zur Rückzahlung aufgenommener Gelder in Form von oder verbrieft durch Schuldverschreibungen, Anleihen, Obligationen oder ähnliche

tribution (§ 11(4)), (v) a merger, split-up or spin-off (§ 11(5)) or (vi) any other adjustment (§ 11(6)).

## § 12

### (Pari Passu; Negative Pledge)

- (1) **Pari Passu.** The obligations of the Issuer under the Bonds rank at least *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations from borrowings of the Issuer.
- (2) **Negative Pledge.** So long as any Bonds are outstanding and until all conversion obligations have been fulfilled, the Issuer undertakes that it will not grant any mortgage, charge, pledge, lien or other form of encumbrance or security interest (each, a “**Security Interest**“) upon the whole or any part of its assets to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below), including any guarantee or indemnity in respect thereof, without at the same time letting the Bondholders share *pari passu* and *pro rata* in such Security Interest or unless a Security Interest in other assets, or a guarantee or indemnity, of at least equal value has been made available to the Bondholders. The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 12(2) shall not apply to any Security Interest to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below) (i) existing on the Issue Date and (ii) existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer or on assets of an entity acquired by the Issuer or in which the Issuer acquires an interest at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security Interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security Interest is not increased after the acquisition of the relevant assets. Any security which is to be provided pursuant to sentence 1 of this § 12(2) may also be provided to a person acting as trustee for the Bondholders. For the purpose of these Terms and Conditions “**Capital Market Indebtedness**” means any present or future indebtedness of the Issuer or of any third party for the payment of borrowed money in the form of, or represented by, bonds, notes, debentures or similar instruments which are capable of being, quoted, listed or traded on a stock exchange or over-the-counter market, and Schuldschein loans, provided, however, that indebtedness which is secured by a security interest over any of the Issuer’s or any of the Issuer’s subsidiaries’ aircraft or

Wertpapiere, soweit sie an einer Börse oder im Freiverkehr notiert, zugelassen oder gehandelt werden oder notiert, zugelassen oder gehandelt werden können, sowie Schuldscheindarlehen. Eine Verbindlichkeit, die durch ein Sicherungsrecht an Flugzeugen oder an Flugzeug-ausrüstung der Anleiheschuldnerin oder einer ihrer Tochtergesellschaften besichert ist, ist keine Kapitalmarktverbindlichkeit.

### § 13

#### (Kündigung durch Anleihegläubiger)

- (1) **Kündigungsrecht.** Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Ansprüche aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (die „**Kündigungserklärung**“) gegenüber einer Zahlstelle zu kündigen und fällig zu stellen und Rückzahlung des Nennbetrags zuzüglich der darauf bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen, wenn
- (a) die Anleiheschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, innerhalb von 15 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag Aktien nicht liefert oder irgendwelche Beträge, die fällig und auf die Schuldverschreibungen zahlbar sind, nicht zahlt; oder
  - (b) die Anleiheschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, eine sonstige wesentliche Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, insbesondere aus § 12 nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Nichterfüllung länger als 30 Tage andauert, nachdem eine Zahlstelle hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Anleihegläubiger erhalten hat; oder
  - (c) die Anleiheschuldnerin oder eine ihrer Tochtergesellschaften innerhalb von 15 Tagen nach Fälligkeit eine gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtung aus einer Finanzverbindlichkeit mit einem Kapitalbetrag von insgesamt mindestens €25.000.000 oder einem entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen nicht erfüllt oder eine Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung nicht erfüllt oder eine solche Zahlungsverpflichtung wegen Vorliegens eines Kündigungsgrundes vorzeitig fällig wird; oder
  - (d) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft (§ 13(2)) ihre Zahlungen allgemein einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt;

aircraft equipment shall not constitute Capital Market Indebtedness.

### § 13

#### (Termination by Bondholders)

- (1) **Events of Default.** Each Bondholder is entitled to declare due and payable by submitting a notice of termination (a “**Termination Notice**“) to a Paying Agent its entire claims arising from the Bonds and demand payment of their Principal Amount, plus interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the day of actual redemption, if
- (a) the Issuer, for any reason whatsoever, fails within 15 days after the relevant due date to deliver Shares or to pay any amounts due and payable on the Bonds; or
  - (b) the Issuer, for any reason whatsoever, fails to duly perform any other material obligation under the Bonds, in particular pursuant to § 12, and such failure continues for more than 30 days after a Paying Agent receives written notice thereof from a Bondholder; or
  - (c) the Issuer or any of its Subsidiaries within 15 days after the due date fails to fulfill any present or future payment obligation in respect of any financial indebtedness in an aggregate principal amount of at least €25,000,000 or its equivalent in other currencies, or fails to honor a guarantee or warranty for any such payment obligation, or due to default is called upon to repay prematurely any such payment obligation; or
  - (d) the Issuer or any Material Subsidiary (§ 13(2)) suspends its payments generally or announces its inability to meet its payment obligations; or

oder

- (e) ein Antrag auf Insolvenzverfahren oder ein ähnliches Verfahren gegen die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft von einem Gläubiger bei Gericht eingereicht wird und dieser Antrag nicht binnen 60 Tagen nach Einreichung abgewiesen oder ausgesetzt wurde (wobei eine Abweisung oder Aussetzung mangels Masse das Recht der Anleihegläubiger, ihre Schuldverschreibungen fällig zu stellen, nicht beeinträchtigt), oder die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet, oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten aller ihrer Gläubiger anbietet oder durchführt; oder
- (f) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dass eine solche Liquidation im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Eingliederung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft erfolgt und diese andere Gesellschaft alle Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen aus diesen Anleihebedingungen übernimmt; oder
- (g) die Anleiheschuldnerin ihre Geschäftstätigkeit vollständig oder nahezu vollständig einstellt, es sei denn, dass eine solche Einstellung im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Eingliederung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft erfolgt und diese andere Gesellschaft alle Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen aus diesen Anleihebedingungen übernimmt; oder
- (h) die Anleiheschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ihr gesamtes Vermögen oder einen wesentlichen Teil ihres Vermögens an Dritte (ausgenommen verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz) veräußert oder anderweitig überträgt und eine solche Veräußerung oder Übertragung eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf die Fähigkeit der Anleiheschuldnerin hat, ihre Zahlungsverpflichtungen oder Wandlungspflichten aus diesen Schuldverschreibungen zu erfüllen.
- (2) **Wesentliche Tochtergesellschaft.** Eine „**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ ist jede derzeitige oder zukünftige Tochtergesellschaft der
- (e) an application for insolvency proceedings or similar proceedings is filed by a creditor with a court against the Issuer or any Material Subsidiary, and such application shall not have been dismissed or stayed within 60 days after the filing thereof (provided that any dismissal or stay of any such application for insufficiency of assets (*mangels Masse*) shall not prejudice the Bondholders' right to declare their Bonds due and payable), or the Issuer or any Material Subsidiary institutes such proceedings or offers or makes a general arrangement for the benefit of all its creditors; or
- (f) the Issuer or any Material Subsidiary enters into liquidation, unless such liquidation is to take place in connection with a merger, consolidation or any other form of combination with another company and such company assumes all obligations under the Bonds arising from these Terms and Conditions; or
- (g) the Issuer completely or almost completely ceases to carry on its business activities (*Geschäftstätigkeit*), unless such a cessation is to take place in connection with a merger, consolidation or any other form of combination with another company and such company assumes all obligations under the Bonds arising from these Terms and Conditions; or
- (h) the Issuer or a Material Subsidiary sells or otherwise transfers all of its assets or a material part of its assets to third parties (not including affiliated enterprises (*verbundene Unternehmen*) as defined in § 15 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*)) and such sale or transfer has a material adverse effect on the ability of the Issuer to comply with its payment obligations or conversion obligations under the Bonds.
- (2) **Material Subsidiary; Subsidiary.** “**Material Subsidiary**” means any present or future Subsidiary of the Issuer (i) whose net sales as

Anleiheschuldnerin, (i) deren Nettoumsatz gemäß ihres geprüften nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., falls vorhanden, ihres geprüften konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des letzten geprüften konsolidierten Jahresabschlusses der Anleiheschuldnerin vor dem Eintritt eines der in § 13(1)(d), (e), (f) oder (h) genannten Ereignisse benutzt wurde, mindestens 5 % der in diesem geprüften konsolidierten Jahresabschluss ausgewiesenen gesamten Nettoumsätze der Anleiheschuldnerin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften beträgt oder (ii) deren Bilanzsumme gemäß ihres geprüften nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., falls vorhanden, ihres geprüften konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des letzten geprüften konsolidierten Jahresabschlusses der Anleiheschuldnerin vor dem Eintritt eines der in § 13(1)(d), (e), (f) oder (h) genannten Ereignisse benutzt wurde, mindestens 5 % der in diesem geprüften konsolidierten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzsumme der Anleiheschuldnerin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften entspricht. „**Tochtergesellschaft**“ im Sinne dieses § 13 ist jede Gesellschaft, Personengesellschaft oder sonstiges Unternehmen, an der bzw. dem die Anleiheschuldnerin bei Eintritt eines der in § 13(1)(c) bis (h) genannten Ereignisse direkt oder indirekt insgesamt mehr als 50 % des Kapitals oder der Stimmrechte hält, oder die bzw. das die Anleiheschuldnerin bei Eintritt eines der in § 13(1)(c) bis (h) genannten Ereignisse vollständig in ihren Konzernabschluss einzubeziehen hat. Ein Bericht der Wirtschaftsprüfer der Anleiheschuldnerin, wonach nach deren Auffassung eine Tochtergesellschaft der Anleiheschuldnerin zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums eine Tochtergesellschaft und/oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ist oder nicht ist oder war oder nicht war, ist (sofern kein offensichtlicher Fehler vorliegt) für alle Parteien endgültig und bindend.

- (3) **Erlöschen des Kündigungsrechts.** Das Kündigungsrecht der Anleihegläubiger erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Kündigungsrechts geheilt wurde.
- (4) **Kündigungserklärung.** Eine Kündigungserklärung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger einer Zahlstelle eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung hält. Kündigungser-

shown in the audited non-consolidated annual accounts (or, audited consolidated annual accounts, if any) of such Subsidiary used for the purposes of preparing the most recent audited consolidated annual accounts of the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 13(1)(d), (e), (f) or (h) are at least 5 % of the total net sales of the Issuer and its consolidated subsidiaries as shown in such audited consolidated annual accounts or (ii) whose total assets as shown in the audited non-consolidated annual accounts (or, audited consolidated annual accounts, if any) of such Subsidiary used for the purposes of preparing the most recent audited consolidated annual accounts of the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 13(1)(d), (e), (f) or (h) are at least 5 % of the total assets of the Issuer and its consolidated subsidiaries as shown in such audited consolidated annual accounts. “**Subsidiary**”, as used in this § 13, means any corporation, partnership or other enterprise in which the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 13(1)(c) to (h) directly or indirectly holds in the aggregate more than 50 % of the capital or the voting rights or which the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 13(1)(c) to (h) is required to fully consolidate in the Issuer’s consolidated accounts. A report by the Issuer’s auditors to the effect that in their opinion a subsidiary of the Issuer is or was or is not or was not at a certain time or during a certain period of time a Subsidiary and/or a Material Subsidiary shall (in the absence of manifest error) be binding on all parties.

- (3) **Cessation of Termination Right.** The Bondholders’ right to declare the Bonds due and payable will cease in the event that the event of default has been remedied prior to the exercise of the termination right.
- (4) **Notice.** Any Termination Notice shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to a Paying Agent together with evidence by means of a certificate of the Bondholder’s depository bank that such Bondholder at the time of such written notice is a holder of the relevant Bonds. Termination Notices pursuant to § 13(1) shall

erklärungen gemäß § 13(1) sind unwiderruflich.

- (5) **Wirksamkeit.** Im Fall des § 13(1)(b) und (c) wird eine Kündigung von Schuldverschreibungen erst wirksam, nachdem die Hauptzahlstelle Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern erhalten hat, die insgesamt Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von insgesamt mindestens 10% des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Schuldverschreibungen halten. Eine solche Kündigungserklärung wird abweichend vom vorangehenden Satz sofort wirksam, wenn zum Zeitpunkt ihres Zugangs einer der Kündigungsgründe gemäß § 13(1)(a) oder (d) bis (h) vorliegt und fort dauert.

#### § 14

##### (Kontrollwechsel; Verschmelzung)

- (1) **Kontrollwechsel.**
- (a) **Bekanntmachung des Kontrollwechsels.** Falls ein Kontrollwechsel (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin:
- (i) unverzüglich nachdem sie Kenntnis von dem Kontrollwechsel erlangt hat, diese Tatsache gemäß § 16 bekannt machen; und
  - (ii) für Zwecke des § 14(1)(b) und (d) einen Wirksamkeitstag bestimmen (der „**Wirksamkeitstag**“) und den Wirksamkeitstag gemäß § 16 bekannt machen. Der Wirksamkeitstag muss ein Geschäftstag sein und darf nicht weniger als 40 und nicht mehr als 60 Tage nach der Bekanntmachung des Kontrollwechsels gemäß § 14(1)(a)(i) liegen.
- (b) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle eines Kontrollwechsels.** Falls die Anleiheschuldnerin einen Kontrollwechsel gemäß § 14(1)(a)(i) bekannt gemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mittels Abgabe einer Rückzahlungserklärung (die „**Rückzahlungserklärung**“) von der Anleiheschuldnerin zum Wirksamkeitstag die Rückzahlung einzelner oder aller seiner Schuldverschreibungen, für welche das Wandlungsrecht nicht ausgeübt wurde und die nicht zur vorzeitigen Rückzahlung fällig gestellt wurden, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Wirksamkeitstag (ausschließlich) auf den Nennbetrag

be irrevocable.

- (5) **Effectiveness.** In the case specified in § 13(1)(b) and (c), any notice declaring Bonds due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 13(1)(a) or (d) through (h) entitling Bondholders to declare their Bonds due has occurred and is continuing, become effective only when the Principal Paying Agent has received such notices from holders of Bonds in an aggregate nominal amount of at least 10% of the aggregate Principal Amount of all Bonds outstanding.

#### § 14

##### (Change of Control; Merger)

- (1) **Change of Control.**
- (a) **Notice of Change of Control.** In the event of a Change of Control (as defined below), the Issuer will:
- (i) immediately after becoming aware of the Change of Control, publish this fact by way of a notice pursuant to § 16; and
  - (ii) determine and publish pursuant to § 16 the effective date for purposes of § 14(1)(b) and (d) (the „**Effective Date**“). The Effective Date must be a Business Day not less than 40 and not more than 60 days after publication of the notice regarding the Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i).
- (b) **Early Redemption at the Option of the Bondholders in the Event of a Change of Control.** If the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i), any Bondholder may, at its option, by submitting a redemption notice (the „**Redemption Notice**“), demand from the Issuer redemption as of the Effective Date of any or all of its Bonds for which the Conversion Right was not exercised and which were not declared due for redemption, at their Principal Amount, plus interest accrued on their Principal Amount until (but excluding) the Effective Date. The Redemption Notice must be received by a Paying Agent no

aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Die Rückzahlungserklärung muss einer Zahlstelle mindestens zehn Tage vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein.

- (c) **Rückzahlungserklärung.** Eine Rückzahlungserklärung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger einer Zahlstelle eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung hält. Rückzahlungserklärungen sind unwiderruflich. Wenn eine Schuldverschreibung nach Maßgabe dieses § 14 durch einen Anleihegläubiger zur Rückzahlung fällig gestellt wurde, darf ein solcher Anleihegläubiger das Wandlungsrecht im Hinblick auf diese Schuldverschreibung ab Zugang der Rückzahlungserklärung bei der Zahlstelle nicht mehr ausüben.
- (d) **Anpassung des Wandlungspreises nach Änderung der Kontrolle.** Falls die Anleiheschuldnerin einen Kontrollwechsel gemäß § 14(1)(a)(i) bekannt gemacht hat und Anleihegläubiger nach einer solchen Bekanntmachung bis zum Wirksamkeitstag (einschließlich) ihr Wandlungsrecht ausüben, wird der Wandlungspreis (gegebenenfalls nach Anpassung gemäß § 11) nach Maßgabe der nachfolgenden Formel angepasst:

$$CP_n = \frac{CP_o}{1 + P_r x \frac{c}{t}}$$

Dabei ist:

- $CP_n$  = der angepasste Wandlungspreis,  
 $CP_o$  = der Wandlungspreis an dem Tag, an dem der Kontrollwechsel eintritt,  
 $P_r$  = die anfängliche Wandlungsprämie von 30,00 %,  
 $c$  = die Anzahl von Tagen ab dem Tag, an dem der Kontrollwechsel eintritt (einschließlich) bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich), und  
 $t$  = die Anzahl von Tagen ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich).

less than 10 days prior to the Effective Date.

- (c) **Redemption Notice.** Any Redemption Notice shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to a Paying Agent together with evidence by means of a certificate of the Bondholder's depository bank that such Bondholder at the time of such written notice is the holder of the relevant Bonds. Redemption Notices shall be irrevocable. If any Bond is declared due for redemption by a Bondholder pursuant to this § 14, the Conversion Right in respect of such Bond may no longer be exercised by such Bondholder from the time of receipt of the Redemption Notice by the Paying Agent.

- (d) **Adjustment of Conversion Price following Change of Control.** In the event that the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pursuant to § 14(1)(a)(i), and if, following such a publication, Bondholders exercise their Conversion Right on or prior to the Effective Date, the Conversion Price (as adjusted pursuant to § 11) shall be adjusted pursuant to the following formula:

$$CP_n = \frac{CP_o}{1 + P_r x \frac{c}{t}}$$

where:

- $CP_n$  = the adjusted Conversion Price,  
 $CP_o$  = the Conversion Price immediately prior to the date on which the Change of Control occurs,  
 $P_r$  = the initial conversion premium of 30.00 %,  
 $c$  = the number of days from and including the date the Change of Control occurs to but excluding the Maturity Date, and  
 $t$  = the number of days from and including the Issue Date to but excluding the Maturity Date.

Eine Anpassung des Wandlungspreises erfolgt nicht, wenn bei Anwendung der vorstehenden Formel  $CP_n$  größer als  $CP_o$  wäre.

Eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 14(1)(d) darf nicht dazu führen, dass der Wandlungspreis den anteiligen Betrag des Grundkapitals je Aktie unterschreitet. Soweit eine Anpassung des Wandlungspreises gemäß diesem § 14(1)(d), in Verbindung mit anderen Anpassungen des Wandlungspreises gemäß diesen Anleihebedingungen, dazu führen würde, dass die Anleiheschuldnerin, unter der Annahme der Wandlung aller ausstehenden Schuldverschreibungen zu dem gemäß vorstehendem Absatz angepassten Wandlungspreis und ohne Berücksichtigung von Rückzahlungserklärungen gemäß § 14(1)(b), Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt höher als das in § 10(1) genannte bedingte Kapital ist, zu liefern hätte, gilt § 9(1) entsprechend.

- (e) **Definitionen.** Ein „*Kontrollwechsel*“ liegt vor, wenn eine Person oder gemeinsam handelnde Personen die Kontrolle über die Anleiheschuldnerin erlangt oder erlangen.

„*Kontrolle*“ bedeutet (i) direktes oder indirektes (im Sinne von § 22 Wertpapierhandelsgesetz) rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum von insgesamt mehr als 30% der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin, oder (ii) bei einem Übernahmeangebot für Aktien der Anleiheschuldnerin den Fall dass (A) die Aktien, die sich bereits in der Kontrolle des Bieters befinden, und die Aktien, für die bereits das Angebot angenommen wurde, zusammen mehr als 30% der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin gewähren und (B) zur gleichen Zeit das Angebot unbedingt geworden ist, oder (iii) der Verkauf oder die Übertragung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Anleiheschuldnerin durch diese an bzw. auf eine andere Person oder Personen.

Eine „*Person*“ bezeichnet jede natürliche Person, Gesellschaft, Vereinigung, Firma, Partnerschaft, Joint Venture, Unternehmung, Zusammenschluss, Organisation, Treuhandvermögen (*trust*), Staat oder staatliche Behörde, unabhängig davon, ob es sich um eine selbstständige juristische Person handelt oder nicht, aber unter Ausschluss von mit der Anleiheschuldnerin im Sinne der §§ 15 bis 18 Aktiengesetz verbundenen Tochterunternehmen.

There will be no adjustments of the Conversion Price if  $CP_n$  would by applying the above formula be greater than  $CP_o$ .

Any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 14(1)(d) may not result in a Conversion Price that is less than the notional nominal amount per Share. To the extent any adjustment of the Conversion Price pursuant to this § 14(1)(d), together with any other adjustments of the Conversion Price pursuant to these Terms and Conditions, would require the Issuer, assuming conversion of all outstanding Bonds at the Conversion Price as adjusted pursuant to the preceding paragraph and without taking into account the Redemption Notices pursuant to § 14(1)(b), to deliver Shares with a notional nominal amount in excess of the conditional share capital referred to in § 10(1), § 9(1) shall apply *mutatis mutandis*.

- (e) **Definitions.** A “*Change of Control*” occurs if a Person or Persons acting in concert, respectively, acquires or acquire Control of the Issuer.

“*Control*” means (i) direct or indirect (within the meaning of § 22 of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*)) legal or beneficial ownership of, in the aggregate, more than 30% of the voting rights of the Issuer, or (ii) in the event of a tender offer for shares of the Issuer, circumstances where (A) the shares already in the control of the offeror and the shares which have already been tendered carry, in aggregate more than 30% of the voting rights in the Issuer and (B) at the same time the offer has become unconditional, or (iii) the disposition or transfer by the Issuer of all or substantially all of its assets to another Person or other Persons.

A “*Person*” means an individual, company, corporation, firm, partnership, joint venture, undertaking, association, organization, trust, state or agency of a state, in each case whether or not being a separate legal entity, but excluding affiliated subsidiaries of the Issuer in the meaning of §§ 15 through 18 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

(2) **Verschmelzung.**

- (a) **Bekanntmachung der Verschmelzung.** Wenn eine Verschmelzung (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin den Wirksamkeitstag für die Zwecke des § 14(2)(b) (wie in § 14(1)(a)(ii) definiert) an dem Tag festlegen und die Verschmelzung gemäß § 16 bekannt machen, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Anleiheschuldnerin angemeldet wird.
- (b) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle einer Verschmelzung.** Falls die Anleiheschuldnerin eine Verschmelzung gemäß § 14(2)(a) bekannt gemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mittels Abgabe einer Rückzahlungserklärung von der Anleiheschuldnerin zum Wirksamkeitstag die Rückzahlung einzelner oder aller seiner Schuldverschreibungen, für welche das Wandlungsrecht nicht ausgeübt wurde und die nicht zur vorzeitigen Rückzahlung fällig gestellt wurden, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Wirksamkeitstag (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Die Rückzahlungserklärung muss einer Zahlstelle mindestens zehn Tage vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein. § 14(1)(c) findet entsprechende Anwendung.
- (c) In diesem § 14(2) bezeichnet „**Verschmelzung**“ eine Verschmelzung nach § 2 Umwandlungsgesetz, bei der die Anleiheschuldnerin übertragender Rechtsträger im Sinne des Umwandlungsgesetzes ist und bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem organisierten Markt im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind.

**§ 15**

**(Zahlstellen, Wandlungsstellen)**

- (1) **Zahlstellen.** Die Anleiheschuldnerin hat Citigroup Global Markets Deutschland AG zur Hauptzahlstelle (die „**Hauptzahlstelle**“ und zusammen mit etwaigen anderen von der Anleiheschuldnerin gemäß § 15(3) bestellten Zahlstellen, die „**Zahlstellen**“) bestellt. Die Zahlstellen sind von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 16 bekannt gemacht.

(2) **Merger.**

- (a) **Notice of Merger.** In the event of a Merger (as defined below), the Issuer will determine the Effective Date for purposes of § 14(2)(b) (as defined in § 14(1)(a)(ii)) and give notice of the Merger in accordance with § 16 on the date on which application is made for the Merger to be entered into the commercial register of the Issuer.
- (b) **Early Redemption at the Option of the Bondholders in the Event of a Merger.** If the Issuer has published a notice regarding a Merger pursuant to § 14(2)(a), any Bondholder may, at its option, by submitting a Redemption Notice, demand from the Issuer redemption as of the Effective Date of any or all of its Bonds for which the Conversion Right was not exercised and which were not declared due for redemption, at their Principal Amount, plus interest accrued on their Principal Amount until (but excluding) the Effective Date. The Redemption Notice must be received by the Paying Agent no less than 10 days prior to the Effective Date. § 14(1)(c) shall apply *mutatis mutandis*.
- (c) In this § 14(2) “**Merger**” means a merger according to § 2 of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz, Verschmelzung*) in which the Issuer is the transferor entity within the meaning of the German Transformation Act where the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market in the European Economic Area.

**§ 15**

**(Paying Agents; Conversion Agents)**

- (1) **Paying Agents.** The Issuer has appointed Citigroup Global Markets Deutschland AG to act as principal paying agent (the “**Principal Paying Agent**” and, together with any other paying agent appointed by the Issuer in accordance with § 15(3), the “**Paying Agents**”). The Paying Agents are exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with

- (2) **Wandlungsstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Citigroup Global Markets Deutschland AG zur Hauptwandlungsstelle (die „**Hauptwandlungsstelle**“ und zusammen mit etwaigen anderen von der Anleiheschuldnerin gemäß § 15(3) bestellten Wandlungsstellen, die „**Wandlungsstellen**“) bestellt. Die Wandlungsstellen sind von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 16 bekannt gemacht.
- (3) **Ersetzung.** Die Anleiheschuldnerin kann jederzeit durch Bekanntmachung gemäß § 16 mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere Bank zur Zahlstelle oder Wandlungsstelle bestellen. Die Zahlstellen und die Wandlungsstellen können jederzeit von ihrem jeweiligen Amt zurücktreten. Der Rücktritt wird jedoch nur wirksam mit der Bestellung einer anderen Bank zur neuen Zahlstelle bzw. Wandlungsstelle durch die Anleiheschuldnerin unter Bekanntmachung dieser Bestellung gemäß § 16 mit einer Frist von mindestens 30 Tagen.
- (4) **Erfüllungsgehilfen der Anleiheschuldnerin.** Die Zahlstellen und die Wandlungsstellen handeln in ihrer jeweiligen Eigenschaft ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Anleiheschuldnerin und stehen in dieser Eigenschaft nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern, mit Ausnahme der in § 7(2) geregelten Durchführung der Wandlung der Schuldverschreibungen.

#### § 16 (Bekanntmachungen)

- (1) Alle Bekanntmachungen der Anleiheschuldnerin, welche die Schuldverschreibungen betreffen, werden durch Mitteilung an Clearstream Frankfurt zur Weiterleitung an die betreffenden Kontoinhaber von Clearstream Frankfurt gemäß den jeweils geltenden Verfahren von Clearstream Frankfurt vorgenommen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an Clearstream Frankfurt als den Anleihegläubigern bekannt gemacht; dieser Tag ist maßgeblich, soweit für Zwecke von Fristberechnungen nach diesen Anleihebedingungen auf den Tag der Bekanntmachung Bezug genommen wird.
- (2) Die Anleiheschuldnerin wird solche Bekanntmachungen zusätzlich über eines oder mehrere elektronische Kommunikationssysteme

§ 16.

- (2) **Conversion Agent.** The Issuer has appointed Citigroup Global Markets Deutschland AG to act as principal conversion agent (the “**Principal Conversion Agent**” and, together with any other conversion agent appointed by the Issuer in accordance with § 15(3), the “**Conversion Agents**”). The Conversion Agents are exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 16.
- (3) **Substitution.** The Issuer may at any time, by giving not less than 30 days’ notice by publication in accordance with § 16, appoint another bank as Paying Agent or Conversion Agent. Each of the Paying Agents or the Conversion Agents may at any time resign from their respective offices. Such resignation shall become effective only upon the appointment by the Issuer of a bank as the new Paying Agent and/or Conversion Agent and the giving of not less than 30 days’ notice of any such appointment by publication in accordance with § 16.
- (4) **Agents of the Issuer.** The Paying Agents and the Conversion Agents (except as provided for in § 7(2) with respect to the conversion of the Bonds) in such capacities are acting exclusively as agents of the Issuer and in such capacities do not have any relationship of agency or trust or other contract with the Bondholders.

#### § 16 (Notices)

- (1) All publications by the Issuer regarding the Bonds shall be made by notice to Clearstream Frankfurt for on-delivery to the relevant accountholders with Clearstream Frankfurt in accordance with then applicable procedures of Clearstream Frankfurt. Any such notice shall be deemed to have been published to the Bondholders on the seventh day on which the said notice was given to Clearstream Frankfurt; this date is relevant for the purpose of calculating any time limit under these Terms and Conditions in relation to the date of publication.
- (2) The Issuer will also publish such notices by way of one or more electronic communication

bekannt machen.

**§ 17**  
**(Begebung weiterer Schuldverschreibungen)**

Die Anleiheschuldnerin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „Schuldverschreibungen“ umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen. § 11(1) findet Anwendung.

**§ 18**  
**(Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter)**

- (1) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Anleiheschuldnerin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („*SchVG*“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 18(2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.
- (2) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummer 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „*Qualifizierte Mehrheit*“).
- (3) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 18(3)(a) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18(3)(b) getroffen.
  - (a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung

systems.

**§ 17**  
**(Issue of Additional Bonds)**

The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Bondholders to issue additional bonds with identical terms, so that the same shall be consolidated, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of the Bonds. The term “Bonds” shall, in the event of such increase, also comprise such additionally issued bonds. § 11(1) shall apply.

**§ 18**  
**(Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Bondholders; Joint Representative)**

- (1) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Bondholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Bondholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Bondholders as stated under § 18(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Bondholders.
- (2) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Bondholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a “*Qualified Majority*”).
- (3) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Bondholders shall be made either in a Bondholder’s meeting in accordance with § 18(3)(a) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance § 18(3)(b).
  - (a) Resolutions of the Bondholders in a Bondholder’s meeting shall be made in

werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung, welche mindestens 14 Tage vor dem Tag der Gläubigerversammlung zu erfolgen hat, regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

- (b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.
- (4) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 19(5) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger

accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Bondholders holding Bonds in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Bonds may request, in writing, to convene a Bondholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Bondholders' meeting, which is to be issued at least 14 days prior to the day of the Bondholders' meeting, will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Bondholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Bondholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Bondholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Bondholders' meeting.

- (b) Resolutions of the Bondholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance § 18 of the SchVG. Bondholders holding Bonds in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Bonds may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Bondholders together with the request for voting.
- (4) **Proof of Eligibility.** Bondholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 19(5) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depository Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) **Joint Representative.** The Bondholders may

können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 18(2) zuzustimmen.

- (6) **Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen betreffend diesen § 18 erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 16.

### § 19 (Verschiedenes)

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Anleiheschuldnerin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) **Gerichtsstand.** Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit rechtlich zulässig, und vorbehaltlich § 19(4), Frankfurt am Main, Deutschland.
- (4) Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk die Anleiheschuldnerin ihren Sitz hat. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk die Anleiheschuldnerin ihren Sitz hat.
- (5) **Geltendmachung von Ansprüchen.** Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Anleiheschuldnerin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Anleiheschuldnerin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der

by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Bondholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent, in accordance with § 18(2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions.

- (6) **Notices.** Any notices concerning this § 18 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 16.

### § 19 (Miscellaneous)

- (1) **Governing Law.** The Bonds, with regard to both form and content, as well as all rights and obligations arising from these Terms and Conditions for the Bondholders and the Issuer shall in all respects be governed by German law.
- (2) **Place of Performance.** Place of performance shall be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) **Place of Jurisdiction.** Subject to § 19(4) the place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall, to the extent legally permitted, be Frankfurt am Main, Germany.
- (4) The local court (*Amtsgericht*) in the district where the Issuer has its registered office will have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) in the district where the Issuer has its registered office will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Bondholders in accordance with § 20(3) SchVG.
- (5) **Enforcement.** Any Bondholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Bondholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Bonds by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Bondholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Bonds credited on the date of such statement to such Bondholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank and (iii) confirm-

Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank der Clearstream Frankfurt die Angaben gemäß (i) und (ii) schriftlich mitgeteilt hat und einen Bestätigungsvermerk der Clearstream Frankfurt sowie des betreffenden Clearstream Frankfurt-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vetretungsberechtigten der Clearstream Frankfurt beglaubigten Ablichtung der Globalurkunde. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „*Depotbank*“ ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear) von allgemein anerkanntem Ansehen, das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.

- (6) **Vorlegungsfrist.** Die in § 801(1) Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Kapital auf zehn Jahre verkürzt. Die Vorlegungsfrist für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Zinsen beträgt vier Jahre und beginnt mit dem Datum, an dem die jeweilige Zinszahlung erstmals fällig und zahlbar wird.

#### **§ 20 (Teilunwirksamkeit)**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder unwirksam oder nicht durchsetzbar werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit oder die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchsetzbaren Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

#### **§ 21 (Sprache)**

Der deutsche Wortlaut dieser Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur der Information.

ing that the Depository Bank has given a written notice to Clearstream Frankfurt containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgement of Clearstream Frankfurt and the relevant Clearstream Frankfurt-accountholder as well as (b) a copy of the Global Certificate certified by a duly authorized officer of Clearstream Frankfurt as being a true copy. For purposes of the foregoing, “*Depository Bank*” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities deposit business with which the Bondholder maintains a securities deposit account in respect of any Bonds, and includes Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear.

- (6) **Term for Presentation.** The term for presentation of the Bonds with respect to principal as set forth in § 801(1) sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) shall be reduced to ten years. The term for presentation of the Bonds with respect to interest shall be four years after the date on which payment thereof first becomes due and payable.

#### **§ 20 (Severability)**

Should any of the provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity or the enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. In this case the invalid or unenforceable provision shall be replaced by a provision which, to the extent legally possible, provides for an interpretation in keeping with the meaning and the economic purposes of the Terms and Conditions at the time of the issue of the Bonds. Under circumstances in which these Terms and Conditions prove to be incomplete, a supplementary interpretation in accordance with the meaning and the purposes of these Terms and Conditions under due considerations of the legitimate interest of the parties involved shall be applied.

#### **§ 21 (Language)**

The German text of these Terms and Conditions is the only legally binding one. This English translation is for convenience only.